A TEREX BRAND

Bedienerhandbuch

Fabriknummernbereich

Arbeitsbühne:

3P/700-REM 4400 Von Fabriknr.: P3P700R14B-1001

2P/300 F Von Fabriknr.: P2P300F14B-1001

Enthält Informationen
zur Wartung

Übersetzung der Originalanleitung
Erste Ausgabe
Dritter Druck
Code 57.0303.5209

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....S. 3
Identifikation Arbeitsbühne .....S. 5
An Der Arbeitsbühne Angewendete Symbole .....S. 6
An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln .....S. 7
Sicherheitsbestimmungen .....S. 13
Beschreibung der Arbeitsbühnen .....S. 23
Kontrollen .....S. 29
Betrieb Und Benutzung .....S. 33
Wartung.....S. 51
Funktionsstörungen Und Fehlersuche.....S. 58
Lasttabellen .....S. 59

TEREX Global GmbH

Bleicheplatz 2
8200 Schaffhausen
Schweiz

Technischer Kundendienst
Telefon: +39 075 9418129
+39 075 9418175
E-Mail: UMB.Service@terex.com

Copyright © 2016 Terex Corporation

Erste Ausgabe - Dritter Druck, März 2016

Genie ist ein eingetragenes Warenzeichen von Terex South Dakota, Inc. in den USA und in vielen anderen Ländern. “GTH” ist ein eingetragenes Warenzeichen von Terex South Dakota, Inc.

Einleitung

Symbole



Gefahrensymbol: Dieses Symbol wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, beachten um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

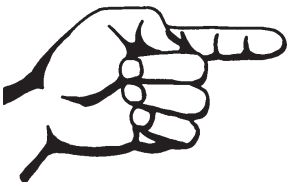
⚠ GEFAHR ***Rot: Dieses Symbol wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.***

⚠ GEFAHR ***Orange: Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.***

⚠ ACHTUNG ***Gelb: Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.***

ACHTUNG ***Blau: Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu Schäden an der Maschine und an den Anlagen führen kann.***

SCHÜTZT DIE UMWELT ***Grün: dieses Symbol wird verwendet, um auf wichtige umweltfreundliche Informationen hinzuweisen.***



Absichtlich leer gelassene Seite

Identifikation Arbeitsbühne

Überprüfen Sie, ob das Bedienungshandbuch zu dieser Maschine gehört.

BEZEICHNUNG

Fahrbare Hubarbeitsbühne.

MODELL UND TYP

Hubarbeitsbühne mit Elektrosteuerung und Elektropumpe zur Personenrückholung.

3P/700-REM 4400

2P/300 F

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Die Seriennummer des Zubehörs ist auf dem Kennschild angegeben..

- *3P/700-REM 4400 59.1111.6014GT*
- *2P/300 F 59.1111.6013GT*

ANGEWENDETE NORMEN

Richtlinie	*Titel*
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2004/108/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit

Norm	*Titel*
EN 280:2013	Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Berechnung - Standsicherheit - Bau - Sicherheit - Prüfungen

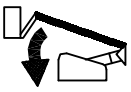
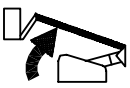
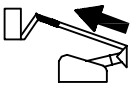
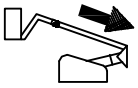
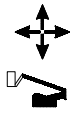
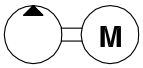
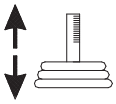
KENNDATENSCHILDER ARBEITSBÜHNE

Auf dem Typenschild sind die Informationen für die Identifikation der Arbeitsbühne abgedruckt, darunter das Modell, die Fabriknummer und das Baujahr.

KENNDATENSCHILDER DER HAUPTKOMPONENTEN

Die Schilder aller Hauptteile, die nicht von ***TEREX Global GmbH*** hergestellt werden (z.B. Motoren, Pumpen etc.), befinden sich direkt auf den Teilen selbst, wo die jeweiligen Hersteller sie ursprünglich angebracht haben.

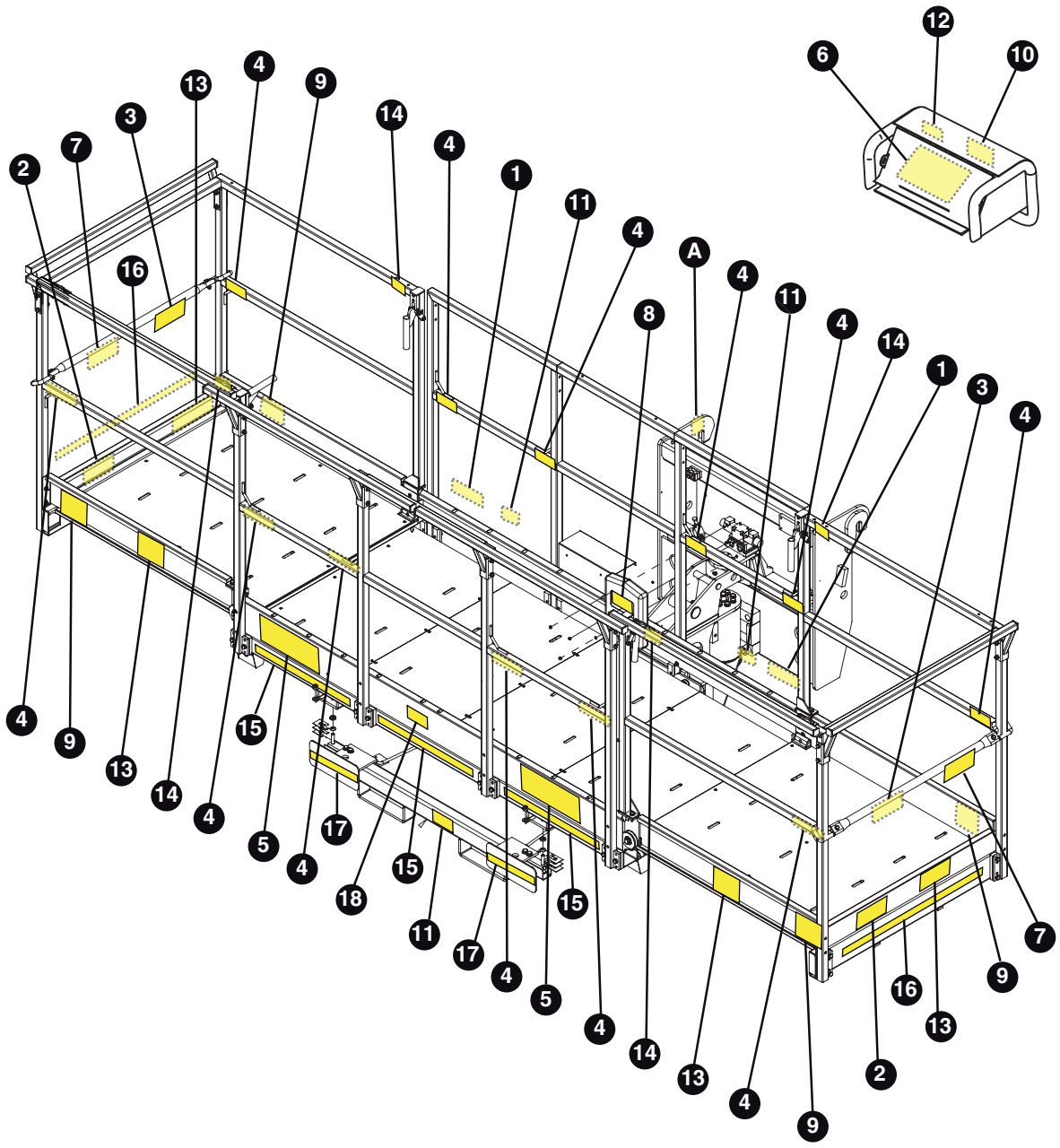
An Der Arbeitsbühne Angewendete Symbole

 Absenken Ausleger	 Anheben Ausleger	 Ausschub Ausleger	 Einzug Ausleger	 Totmann
 Drehung Bühne	 Anlassen Motor	 Notpumpe	 Gefahrsymbol	 Signalhorn
 Drehung Arbeitsbühne (für Mod. 2P/300 F)	 Totmann (für Mod. 2P/300 F)			

An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

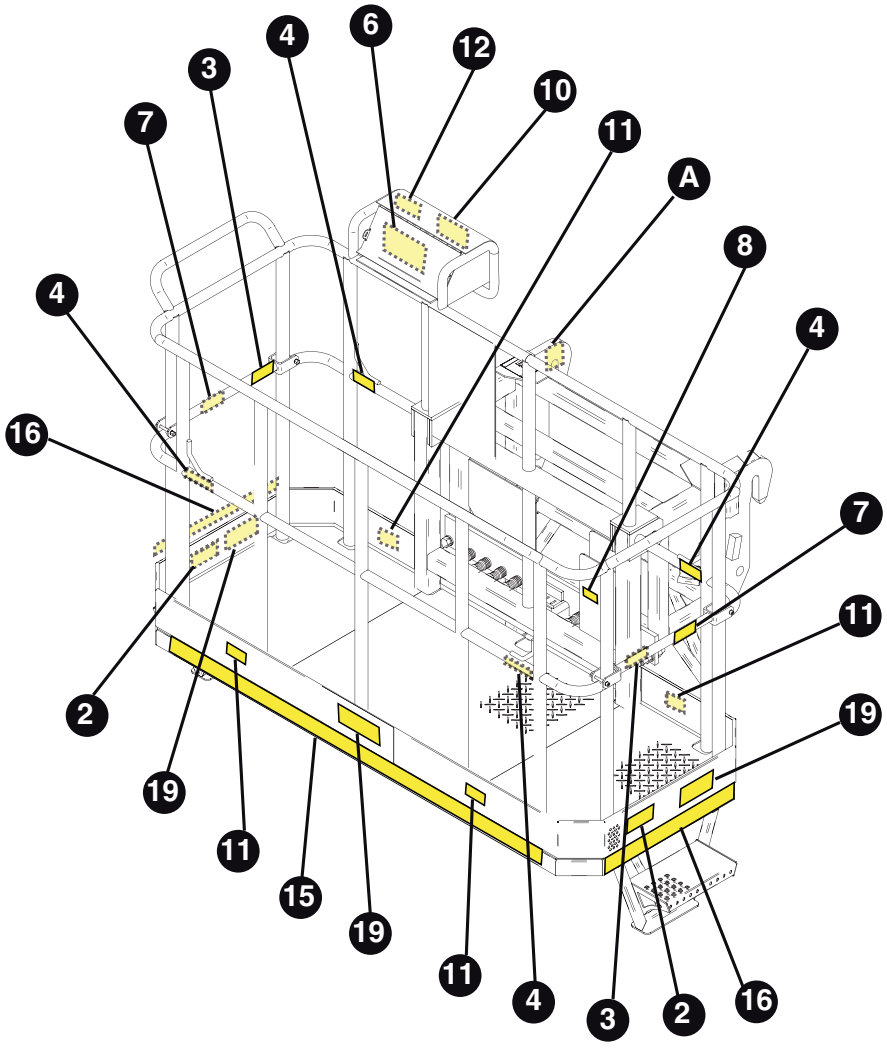
Diese Farbe wird benutzt, um nicht sichtbare Etiketten anzuzeigen.

3P/700 REM 4400



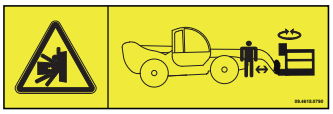
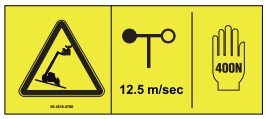
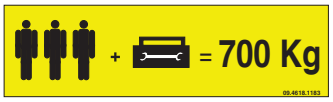
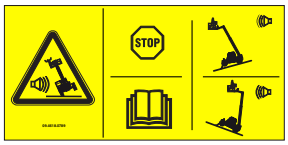
An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

■ 2P/300 F

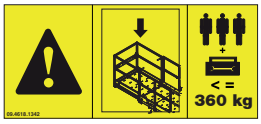


An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

Kontrollieren, ob alle in der Tabelle aufgeführten Aufkleber vorhanden und gut lesbar sind. In der Tabelle ist auch ihre Zahl und die Beschreibung angegeben.

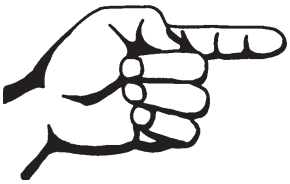
Pos.	Aufkleber	Art.Nr.	Beschreibung	Anz. 3P/700 REM 4400	Anz. 2P/300 F
1		09.4618.0790	**Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen der Arbeitsbühne einhalten**	2	/
2		09.4618.0788	**Maximal zulässiger Wind an der Arbeitsbühne 12,5 m/sec und maximal zulässige manuelle Kraft**	2	2
3		09.4618.1344	**Absturzgefahr**	2	2
4		40434	**Einhängepunkt für Sicherheitsgurt**	12	4
5		09.4618.1183	**Die maximale Tragfähigkeit der Arbeitsbühne mit Personen an Bord beträgt 700 kg. Anz. Bediener an Bord 3.**	2	/
6		09.4618.0789	**Kippgefahr**	1	1
7		09.4618.0922	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten.**	2	2
8		09.4618.1269	**Bedienerhandbuch lesen**	1	1

An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

Pos.	Aufkleber	Art.Nr.	Beschreibung	Anz. 3P/700 REM 4400	Anz. 2P/300 F
9		09.4618.0919	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten.**	4	/
10		09.4618.0921	**Etikett - Einsatzbeschränkung in der Nähe von elektrischen Leitungen**	1	1
11		09.4618.1185	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten (nur für Arbeitsbühnen, die an Staplern der Serie R montiert sind)**	3	4
12	<1%	09.4618.1330	**Maximal zulässige Neigung < 1%**	1	1
13	< = 360 kg	09.4618.1342	**Die maximale Tragfähigkeit der ausschiebbaren Teile der Arbeitsbühne mit Personen an Bord beträgt 360 kg. Anz. Bediener an Bord: 3.**	4	/
14		09.4618.1343	**Die ausschiebbaren Teile mit den zugehörigen Griffen sichern**	4	/
15		09.4618.1345	**Rückstrahlendes Etikett**	3 Stücke (0,60 m)	1,70 m
16		09.4618.1345	**Rückstrahlendes Etikett**	2 Stücke (0,90 m)	2 Stücke (0,60 m)

An Der Arbeitsbühne Angebrachte Aufkleber Und Hinweistafeln

Pos.	Aufkleber	Art.Nr.	Beschreibung	Anz. 3P/700 REM 4400	Anz. 2P/300 F
17		09.4618.1345	**Rückstrahlendes Etikett (nur für Arbeitsbühnen, die an Staplern der Serie R montiert sind)**	2 Stücke (0,25 m)	/
18		09.4618.1185	**Einklemmgefahr. Abstand von in Bewegung befindlichen Teilen einhalten (nur für Arbeitsbühnen, die an Staplern der Serie R montiert sind)**	3	/
19		09.4618.1363	**Die maximale Tragfähigkeit der Arbeitsbühne mit Personen an Bord beträgt 300 kg. Anz. Bediener an Bord 2**	/	3
A		/	**Typenschild Arbeitsbühne**. Auf dem Typenschild sind die Informationen für die Identifikation der Arbeitsbühne abgedruckt.	1	1



Absichtlich leer gelassene Seite

Sicherheitsbestimmungen

GEFAHR DURCH DEFEKT DER ARBEITSBÜHNE

- Die Arbeitsbühne nicht benutzen, wenn sie beschädigt oder defekt ist.
- Vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Arbeitsbühne durchführen, und vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen prüfen. Die Arbeitsbühne ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Sich vergewissern, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem Handbuch des Staplers durchgeführt worden sind.
- Sich vergewissern, dass alle Aufkleber angebracht und lesbar sind.
- Sicherstellen, dass das Bedienerhandbuch vollständig und leserlich ist und sich im Aufbewahrungsfach auf der Arbeitsbühne befindet.

GEFAHR VON KÖRPERVERLETZUNGEN

- Die Arbeitsbühne nicht benutzen, wenn Ölverluste im Hydrauliköl oder Druckluftverluste festgestellt werden. Austretendes Hydrauliköl oder Luft kann zu Hautverletzungen und Verbrennungen führen.
- Die Arbeitsbühne immer in einer ausreichend gelüfteten Umgebung benutzen, um der Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid vorzubeugen.
- Die Arbeitsbühne nicht absenken, wenn der Bereich darunter nicht frei von Personen und Hindernissen ist.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

An der Arbeitsbühne sind Sicherheitsvorrichtungen angebracht, die nicht verstellt oder ausgebaut werden dürfen.
Ihre Wirksamkeit ist regelmäßig zu kontrollieren.
Falls sie unwirksam sind, sofort die Arbeit einstellen und die Vorrichtungen auswechseln.
Zu den Kontrollmodalitäten der Sicherheitsvorrichtungen siehe Kap. "Wartung".

LASTBEGRENZER

Der Lastbegrenzer wurde als Unterstützung für den Bediener entwickelt, um die Längsstabilität der Maschine beizubehalten, indem er mit visuellen und akustischen Warnsignalen auf die Annäherung an die Gefahrenzone hinweist.
Diese Vorrichtung kann jedoch nicht die Erfahrung des Bedieners ersetzen. Die Verantwortung für den sicheren Betrieb und für die Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsnormen verbleibt beim Bediener.

Sicherheitsbestimmungen



Wenn die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Die Arbeitsbühne nur in Betrieb nehmen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Arbeitsbühne müssen verstanden und angewandt werden.
  1. **GefährlicheSituationenvermeiden.**Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
  2. **Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.**
  3. **Vor dem Gebrauch der Arbeitsbühne immer Funktionstests durchführen.**
  4. **Eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen.**
  5. **Die Arbeitsbühne nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.**

- Die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, die Bedienerhandbücher und die an der Arbeitsbühne angebrachten Aufkleber lesen und befolgen.
- Die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsanleitungen lesen und befolgen.
- Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen lesen und befolgen.
- Für die sichere Inbetriebnahme der Arbeitsbühne muss der Bediener geschult sein.

■ ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die meisten Unfälle, die sich bei der Arbeit mit Maschinen oder Geräten und bei deren Wartung und Reparatur ereignen, sind auf die Nichtbeachtung der einfachsten Sicherheitsmaßnahmen zurückzuführen. Es ist daher nötig, dass man für die potenziellen Gefahren, die mit der Benutzung der Arbeitsbühne verbunden sind, immer sensibler wird und ständig auf mögliche Auswirkungen achtet, die alle an der Arbeitsbühne ausgeführten Tätigkeiten haben können.

ACHTUNG

Wenn man die möglichen Gefahrenmomente erkennt, kann man Unfälle vermeiden!

GEFAHR

Die in dem Handbuch gegebenen Anweisungen stammen von der Firma TEREX Global GmbH. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass es andere, günstigere und ebenso sichere Methoden für die Inbetriebnahme, den Betrieb und die Reparatur der Arbeitsbühne gibt, auch unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Räume und Hilfsmittel.

Wenn man aber anders als in diesem Handbuch vorgesehen verfahren will, ist unbedingt Folgendes zu beachten:

- Darauf achten, dass die beabsichtigte Methode nicht ausdrücklich verboten ist;
- Darauf achten, dass die genannten Methoden sicher sind, d.h. den in diesem Abschnitt des Handbuchs aufgeführten Bestimmungen und Vorschriften entsprechen;
- Darauf achten, dass diese Arbeitsweise dem Gerät keinen direkten oder indirekten Schaden zufügt und dadurch seine Sicherheit gefährdet;
- Beim Kundendienst der Firma TEREX Global GmbH eventuelle Ratschläge und die nötige schriftliche Zustimmung einholen.

Sicherheitsbestimmungen

ERFORDERLICHE EIGENSCHAFTEN DES ZUSTÄNDIGEN PERSONALS

Erforderliche Eigenschaften des ARBEITSBÜHNENBEDIENERS

Der Bediener, der regelmäßig oder gelegentlich die Arbeitsbühne benutzt, muss obligatorisch folgende Eigenschaften besitzen:

Medizinische Voraussetzungen:
Vor und während der Arbeit keinen Alkohol, keine Medikamente oder andere Mittel einnehmen, die die seelisch-körperliche Verfassung beeinflussen und dadurch die Befähigung zur Bedienung der Maschine mit Arbeitsbühne beeinträchtigen können.

Körperliche Eigenschaften:
Gute Sehkraft, gutes Gehör, gute Koordinationsfähigkeit und Sicherheit in der Ausführung aller erforderlichen, in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungsfunktionen.

Geistige Eigenschaften:
Fähigkeit, die festgesetzten Normen, Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen zu verstehen und anzuwenden; Umsicht für die eigene Sicherheit und die anderer Personen; Verantwortungsbewusstsein und gewissenhafte Arbeitsausführung.

Gefühlsmäßige Eigenschaften:
Ausgeglichener und ruhiger Charakter, die Fähigkeit, Stress zu ertragen und seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten einzuschätzen.

Lernfähigkeit:
Er muss dieses Handbuch, die beiliegenden Grafiken und Pläne, die Hinweis- und Gefahrenschilder aufmerksam gelesen und studiert haben; er muss fachlich ausgebildet und in allen Aspekten, die den Betrieb und Bedienung der Arbeitsbühne betreffen, kompetent sein.

ACHTUNG

Möglicherweise benötigt der Maschinenbediener eine Lizenz (oder Führerschein), falls die Gesetze des Landes, in dem dieser Maschinentyp eingesetzt wird, dies vorsehen. Informieren Sie sich zu diesem Thema. Auf italienischem Staatsgebiet ist zu beachten, dass der Bediener volljährig sein muss.

ERFORDERLICHE EIGENSCHAFTEN DES WARTUNGSPERSONALS

Das Personal, das für die Wartung der Arbeitsbühne zuständig ist, muss über die Befähigung eines qualifizierten Wartungsmechanikers für allgemeine Erdbewegungsmaschinen verfügen und muss obligatorisch folgende Eigenschaften besitzen:

Körperliche Eigenschaften:
Gute Sehkraft, gutes Gehör, gute Koordinationsfähigkeit und Sicherheit in der Ausführung aller erforderlichen, in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsfunktionen.

Geistige Eigenschaften:
Fähigkeit, die festgesetzten Normen, Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen zu verstehen und anzuwenden; Umsicht für die eigene Sicherheit und die anderer Personen; Verantwortungsbewusstsein und gewissenhafte Arbeitsausführung.

Lernfähigkeit:
Er muss dieses Handbuch, die beiliegenden Grafiken und Pläne, die Hinweis- und Gefahrenschilder aufmerksam gelesen und studiert haben; er muss fachlich ausgebildet und in allen Aspekten, die den Betrieb der Arbeitsbühne betreffen, kompetent sein.

ACHTUNG

Die planmäßige Wartung der Arbeitsbühne beinhaltet keine schwierigen Eingriffe aus technischer Sicht, aus diesem Grund kann auch der Maschinenbediener sich damit befassen, vorausgesetzt, dass er über die notwendigen Mechanikgrundlagen verfügt.

Sicherheitsbestimmungen

■ ARBEITSKLEIDUNG

Während der Arbeit und vor allem bei Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen entsprechende Kleidung und folgendes Material zur Unfallverhütung verwendet werden:

- Arbeitsanzug oder andere bequeme, aber nicht zu weite Kleidung, um eine Verwicklung mit den Geräteteilen in Funktion zu vermeiden.
- Schutzhelm.
- Schutzhandschuhe.
- Arbeitsschuhe.



Nur zugelassenes und einwandfreies Material zur Unfallverhütung verwenden.

■ Persönliche SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

Falls die Arbeitsbedingungen es erfordern, ist es notwendig, dass das Personal folgendermaßen ausgerüstet ist:

- Atemgeräte (oder Staubschutz-Atemmasken).
- Kopfhörer oder Gehörschutzhauben
- Schutzbrillen oder -masken zum Schutz der Augen.

■ SONSTIGE GEFAHREN

■ ARBEITSBEREICH

Beachten Sie immer die Merkmale des Arbeitsbereichs, in dem Sie tätig sind:

- Sich aufmerksam mit dem Arbeitsbereich befassen; ihn mit den Abmessungen der Maschine mit Arbeitsbühne in den verschiedenen Konfigurationen vergleichen.

⚠ GEFAHR

Die Maschine mit Arbeitsbühne ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom. Halten Sie immer einen Mindestabstand zu diesen (in Italien 5 Meter). Es besteht Stromschlaggefahr durch elektrische Entladungen.

- Sich fern von der Maschine mit Arbeitsbühne halten, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Personal am Boden oder auf der Maschine darf sie so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

GEFAHR TÖDLICHER UNFÄLLE ODER SCHWERER VERLETZUNGEN BEI BERÜHRUNG MIT SPANNUNG FÜHRENDEN STROMLEITUNGEN.					
VOR DEM ARBEITEN IN POTENZIELLEN GEFAHRENBEREICHEN IMMER BEIM ELEKTRIZITÄTSWERK ANFRAGEN. VOR BEGINN DER ARBEIT MIT DER MASCHINE SPANNUNG FÜHRENDE KABEL ABSCHALTEN.					
LEITUNGSSPANNUNG			MINDESTABSTAND		
0	bis	50 kV	3.00 m		10 ft
50	bis	200 kV	4.60 m		15 ft
200	bis	350 kV	6.10 m		20 ft
350	bis	500 kV	7.62 m		25 ft
500	bis	750 kV	10.67 m		35 ft
750	bis	1000 kV	13.72 m		45 ft

⚠ GEFAHR

Es ist verboten, die Arbeitsbühne während eines Gewitters zu benutzen.

⚠ GEFAHR

Der Bediener muss sein Sichtfeld prüfen, wenn er den Stapler benutzt.

Sicherheitsbestimmungen

- Der Untergrund, auf den die Maschine gestellt wird, muss die maximale Tragfähigkeit der Maschine aushalten. Wenn der Untergrund nachgibt, kann die Maschine kippen. Um das zu verhindern, empfiehlt es sich, die folgenden Vorschriften zu beachten:

1. Den Arbeitgeber (Bauleiter, Bauassistenten) fragen, ob sich unter den Abstützungen verborgene Hohlräume befinden können, z.B. Leitungen, Schächte, alte Zisternen, Kellerdecken, Jauchegruben.
2. Eine summarische Beurteilung der Beschaffenheit des Untergrunds kann z.B. mit Hilfe der nachstehenden Tabellen und Skizzen vorgenommen werden.
3. Je nach Typ des Bodens und seiner geomorphologischen Eigenschaften kann der Untergrund nur in begrenztem Umfang Belastungen aushalten.
   Tabelle 1 gibt den zulässigen Oberflächendruck unter den Abstützungen der Maschine an.

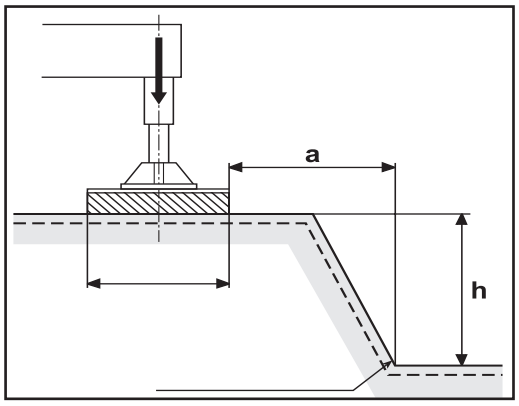
Typ des Bodens, geomorphologische Eigenschaften		**Zulässiger Oberflächendruck**	
		kg/cm²	**N/mm²**
lockerer, nicht kompakter Boden		im Allgemeinen nicht fest; besondere Maßnahmen erforderlich	
lehmiger, mooriger, teigiger Boden			
bindiger, weicher Boden			
nicht bindiger, gut kompakter Boden, Sand, Kies		**2.0**	**0.2**
bindiger Boden	halbfest	**1.0**	**0.1**
	fest	**2.0**	**0.2**
	hart	**4.0**	**0.4**
Fels, Beton, für Schwertransporte ausgelegter Straßenbelag		**über 10.0**	**über 1.0**

Tab. 1

GEFAHR

Sich vergewissern, dass der Boden, auf dem die Maschine stehen soll (Räder oder Abstützungen), fest genug ist, um die Stabilität der Maschine nicht zu gefährden. Falls der Boden nicht genügend Festigkeit bietet, Auflageplatten unter den Abstützungen oder unter den Rädern anbringen. Diese Platten müssen gewährleisten, dass der Anpressdruck nicht höher als 1,2÷1,5 kg/cm² ist (Platten mit den Abmessungen 800x800 mm können als ausreichend gelten).

- Sich den besten Zugangsweg zu der Arbeitsfläche überlegen.
- Wenn die Maschine in Betrieb ist, darf niemand in den Aktionsradius der Maschine eintreten.
- Während der Arbeit muss die Arbeitsfläche in Ordnung gehalten werden: Lassen Sie keinerlei Gegenstände herumliegen, diese behindern oder verunsichern die Bewegungen des Personals und der Maschine.
- An Gräben die Abstützungen in einem Sicherheitsabstand vom Grabenrand aufsetzen.



Der Abstand (a) vom Fuß der Böschung bemisst sich nach der Höhe (h) der Böschung.

Wenn der Untergrund gut ist:

a : h = 1 : 1

(Werte in Grau in Tabelle 1)

Im Zweifelsfall:

a : h = 2 : 1

Sicherheitsbestimmungen

■ Gefahren bei der ARBEIT und bei der WARTUNG

Bevor eine Arbeit begonnen wird, ist es notwendig, sich folgendermaßen vorzubereiten:

- Sich vergewissern, dass die Wartungsarbeiten mit Sorgfalt ausgeführt worden sind, unter Einhaltung der festgelegten Zeitabstände.

⚠ GEFAHR

Die Maschine in Arbeitsposition bringen und vorschriftsmäßig mit Hilfe der dafür vorgesehenen Wasserwaage an der rechten Seite des Führerstands nivellieren.

- Sich vergewissern, dass genügend Kraftstoffvorrat vorhanden ist, damit das Risiko eines unerwarteten Motorstillstands, möglicherweise während eines schwierigen Manövers, vermieden werden kann.
- Eine sorgfältige Reinigung der Steuerinstrumente, der Schilder, der Scheinwerfer und der Kabinenfenster ausführen.
- Prüfen, ob alle in der Maschine und im Arbeitsbereich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren.
- Im Falle von Schwierigkeiten oder Problemen jeglicher Art umgehend Ihren Vorgesetzen informieren. Beginnen Sie auf keinen Fall die Arbeit ohne die notwendigen Sicherheitsbedingungen.
- Es ist verboten, Reparaturen auf gut Glück durchzuführen, um die Arbeit unter allen Umständen beginnen zu können.

Während den Reparatur- und Wartungsarbeiten muss immer mit größter Vorsicht verfahren werden:

- Es ist verboten, unter schwebenden Lasten oder unter Maschinenteilen, die nur von hydraulischen Winden oder von Seilen gehalten werden, hindurchzugehen und sich dort aufzuhalten.
- Halten Sie immer die eventuellen Griffe, Tritt- und Standbretter der Maschine von Ölen, Fetten und Schmutz sauber, so dass Ausrutscher und Stürze vermieden werden.



- Um in die Kabine oder andere überhöhte Stellen einzusteigen oder auszusteigen, muss immer das Gesicht der Maschine zugewandt sein, niemals der Rücken.



- Falls Operationen in gefährlicher Höhe (höher als **1,5 Meter** vom Boden aus) durchgeführt werden müssen, benutzen Sie die Sicherheitsgurte oder die für diesen Zweck zugelassenen Absturzsicherungen.
- Es ist verboten, aus der Maschine auszusteigen oder in diese einzusteigen, während sie sich in Betrieb befindet.
- Es ist verboten, sich von dem Steuerplatz zu entfernen, wenn sich die Maschine in Betrieb befindet.
- Es ist strengstens untersagt, jegliche Art von Eingriff bei laufendem Motor im Bereich zwischen den Rädern der Maschine durchzuführen oder sich dort aufzuhalten. Falls Eingriffe in diesem Bereich nötig sind, muss unbedingt der Motor ausgeschaltet werden.
- Es ist verboten, Arbeiten, Wartungen oder Reparaturen ohne geeignete Beleuchtung auszuführen.
- Richten Sie bei Verwendung von Scheinwerfern den Lichtstrahl so aus, dass das Arbeitspersonal nicht geblendet wird.
- Bevor Sie Spannung auf elektrische Kabel oder elektrische Teile geben, vergewissern Sie sich über deren korrekten Anschluss und ihre Funktion.
- Es ist verboten, Arbeiten an elektrischen Teilen mit einer Spannung über **48 V** auszuführen.
- Es ist verboten, nasse Stecker oder elektrische Steckdosen anzuschliessen.
- Die Schilder und Hinweise zur Anzeige von Gefahren dürfen niemals entfernt, bedeckt oder unlesbar gemacht werden.

Sicherheitsbestimmungen

- Es ist verboten, außer aus Wartungsgründen, die Sicherheitsvorrichtungen, die Hauben und die Schutzbleche zu entfernen. Falls sich deren Entfernung als notwendig erweist, führen Sie dies bei ausgeschaltetem Motor und mit der größten Vorsicht durch. Bringen Sie sie unbedingt wieder an, bevor Sie den Motor wieder anlassen und die Maschine benutzen.
- Es ist erforderlich, jedesmal, wenn Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, den Motor zum Stillstand zu bringen und die Batterien abzuklemmen.
- Es ist verboten, Teile, die sich in Bewegung befinden, zu ölen, zu reinigen und einzustellen.
- Es ist verboten, zur Durchführung von Arbeiten, die spezielle Werkzeuge erfordern, die Hände zu benutzen.
- Unbedingt den Gebrauch von Werkzeug, das sich in schlechtem Erhaltungszustand befindet, oder seine unsachgemäße Benutzung (z.B. Zangen statt fester Schraubenschlüssel) vermeiden.
- Es ist verboten, Lasten an anderen Punkten als am Geräteträger anzubringen.

⚠ GEFAHR

Eingriffe an der Hydraulikanlage dürfen nur von autorisiertem Personal vorgenommen werden.
Die Hydraulikanlage dieser Maschine ist mit Druckspeichern ausgestattet, die große Verletzungsrisiken bergen könnten, falls sie vor Durchführung von Eingriffen an dieser Anlage nicht vollständig entladen werden.
Um die Entladung der Speicher vorzunehmen, ist es ausreichend, bei stehender Maschine das Bremspedal acht- bis zehnmal zu bedienen.



- Bevor Sie Eingriffe an Druckleitungen (Hydrauliköl, Druckluft) vornehmen und/oder diese Elemente abklemmen, sich vergewissern, dass die Leitung vom Überdruck befreit ist und keine heiße Flüssigkeiten mehr enthält.
- Es ist verboten, Katalysatoren oder andere Behälter, die Brennstoff enthalten, zu entleeren, ohne die geeigneten Vorkehrungen getroffen zu haben.
- Am Ende der Wartungs- und Reparaturarbeiten und bevor die Maschine angelassen wird, kontrollieren, ob Werkzeuge, Lampen oder andere Materialien in Schächten zurückgeblieben sind, in denen sich bewegliche Teile befinden oder in denen Luftströme zum Ansaugen und zum Kühlen fließen.
- Es ist strengstens verboten, den Ausschub oder die Höhe der fahrbaren Hubarbeitsbühne mit Hilfe zusätzlicher Ausrüstung, z.B. Leitern, zu erhöhen.
- Während des Manöverablaufes ist es verboten, gleichzeitig mit anderen Personen Anweisungen und Signale zu geben. Die Anweisungen und Signale müssen von einer einzigen Personen erteilt werden.
- Die Anordnungen der Verantwortlichen müssen immer befolgt werden.
- Störende Einmischungen während der Arbeitsphasen oder des Ablaufs anspruchsvoller Manöver vermeiden.
- Unbedingt vermeiden, dass plötzliche Zwischenrufe ohne Grund die Aufmerksamkeit des Maschinenbedieners ablenken.
- Es ist verboten, die arbeitende Person zu erschrecken und Gegenstände zu werfen, auch nicht im Scherz.
- Es ist verboten, am Arbeitsende die Maschine in Bedingungen zu verlassen, die sich als gefährlich erweisen können.
- Das an der Maschine angebrachte Zubehör entfernen, bevor Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

■ Gefahren bei der BENUTZUNG DER MASCHINE

Folgende Arbeitssituationen sind unbedingt zu vermeiden:

- Bewegen von Lasten, die die Arbeitskapazität der Maschine übersteigen.

Sicherheitsbestimmungen

- Anheben oder Ausschieben des Auslegers, wenn die Maschine nicht auf einer stabilen, ebenen Fläche steht.
- Benutzung der Maschine bei starkem Wind. Vergrößerung der Angriffsfläche oder Erhöhung der Last auf der Gabel. Eine Vergrößerung der Angriffsfläche des Winds verringert die Stabilität der Maschine.
- Mit äußerster Vorsicht und niedriger Geschwindigkeit vorgehen, wenn die Maschine über unebene, instabile, schuttbedeckte oder rutschige Flächen oder in der Nähe von Gräben oder Abhängen fahren muss.
- Die Fahrtgeschwindigkeit an den Bodenzustand und andere Faktoren anpassen, die zu Kollisionen führen können.
- Keine überstehenden Lasten auf irgendeiner Seite der Maschine anbringen oder befestigen.

■ EXPLOSIONS- oder BRANDGEFAHR

- Den Motor nicht anlassen, wenn Geruch oder Spuren von Flüssiggas, Benzin, Dieselkraftstoff oder anderen explosiven Substanzen wahrgenommen werden.
- Die Maschine nicht bei laufendem Motor auftanken.
- Das Auftanken der Maschine und das Laden der Batterien ausschließlich in einem ausreichend belüfteten Bereich und fern von Funken, Flammen und brennenden Zigaretten durchführen.



- Die Maschine nicht in gefährlicher Umgebung oder in Gegenwart von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Materialien benutzen.
- In Motoren mit Vorglühkerzen keinen Äther einspritzen.
- Vermeiden Sie, dass Behälter und Kanister, die brennbare Substanzen enthalten, in Zonen hinterlassen werden, die nicht für deren Aufbewahrung vorgesehen sind.
- Es ist verboten, an Orten, wo Brandgefahr besteht, und in Gegenwart von Kraftstoff, Ölen und Batterien zu rauchen und offene Flammen zu benutzen.
- Alle entzündbaren oder gefährlichen Substanzen mit Vorsicht behandeln.
- Es ist verboten, Feuerlöscher oder Druckspeicher zu öffnen.

■ Gefahr der BESCHÄDIGUNG VON MASCHINENTEILEN

- Zum Anlassen des Motors keine Batterieladegeräte oder Batterien mit einer Spannung von mehr als 12 V benutzen.
- Die Maschine bei der Durchführung von Schweißarbeiten nicht als Masse benutzen.

■ Gefahr von KÖRPERVERLETZUNGEN

- Die Maschine nicht benutzen, wenn Ölverluste im Hydrauliköl oder Druckluftverluste festgestellt werden. Austretendes Hydrauliköl oder Luft kann zu Hautverletzungen und Verbrennungen führen.
- Die Maschine immer in einer ausreichend gelüfteten Umgebung benutzen, um der Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid vorzubeugen.
- Den Ausleger nicht absenken, wenn der Bereich darunter nicht frei von Personen und Hindernissen ist.

Sicherheitsbestimmungen

ZULÄSSIGE VERWENDUNG

Die Arbeitsbühne wurde entwickelt und konstruiert als drehbare Hubbühne für die Anbringung auf starren oder drehbaren Teleskopstaplern der Firma TEREX Global GmbH. Die Arbeitsbühne darf zum Heben von Personen, Material und Geräten für die Durchführung verschiedener Arbeiten benutzt werden. Jede andere Benutzung widerspricht dem vorgesehenen Einsatz und gilt deshalb als unsachgemäß. Die Konformität und die strenge Beachtung der vom Hersteller spezifizierten Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen bilden einen wesentlichen Bestandteil des vorgesehenen Einsatzes. Die Benutzung, Wartung und Reparatur der Arbeitsbühne darf ausschließlich Personen anvertraut werden, die über die Kenntnis ihrer Besonderheiten und der entsprechenden Sicherheitsverfahren verfügen. Des Weiteren ist es notwendig, dass alle Unfallverhütungsvorschriften, die allgemein anerkannten Sicherheits- und arbeitsmedizinischen Vorschriften und alle vorgesehenen Straßenverkehrsregeln eingehalten werden.

ACHTUNG

Es ist verboten, an der Maschine oder an der Arbeitsbühne Änderungen vorzunehmen oder Arbeiten irgendwelcher Art durchzuführen außer den normalen Wartungsarbeiten. Jede Änderung an der Maschine oder an der Arbeitsbühne, die nicht von TEREX Global GmbH oder von autorisierten Werkstätten durchgeführt wurde, bewirkt automatisch, dass die Maschine die Konformität mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verliert.

UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG

Unter unsachgemäßer Verwendung versteht man den Einsatz der Arbeitsbühne mit Arbeitsmethoden, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechen und die allgemein für den Bediener und andere Personen gefährlich sein können.

GEFAHR

Nachfolgend sind einige der häufigsten und gefährlichsten Fälle von unsachgemäßer Verwendung aufgeführt:

- ***Beförderung von überstehenden Lasten mit der Bühne***
- ***Nicht gewissenhafte Beachtung der im vorliegenden Handbuch aufgeführten Bedienungs- und Wartungsanleitungen***
- ***Einsatz der Bühne jenseits der Einsatzbeschränkungen***
- ***Einsatz ohne Abstützungen***
- ***Einsatz mit den Abstützungen auf instabilen oder nachgebenden Böden***
- ***Einsatz bei übermäßiger Neigung oder wenn der Ausschub der Abstützungen nicht für die Nivellierung der Maschine ausreicht***
- ***Anbringung von Schotten an der Bühne, die die Angriffsfläche des Winds vergrößern und die Stabilität gefährden können***
- ***Benutzung der Bühne für andere als die vorgesehenen Einsätze***
- ***Benutzung von nicht von TEREX Global GmbH genehmigten oder hergestellten Teleskopstaplern***
- ***Lasten an anderen Punkten als am Trägerrahmen des Teleskopauslegers anzubringen.***

Sicherheitsbestimmungen

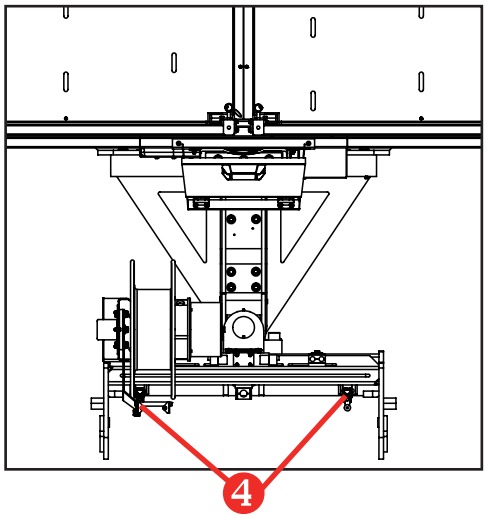
GEFAHR

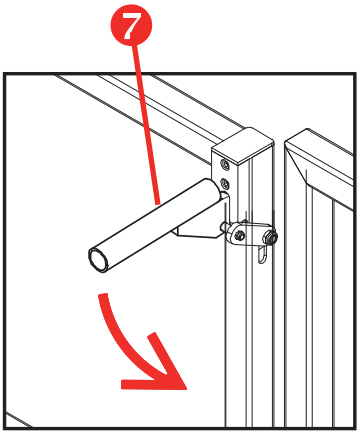
Es ist verboten, die Arbeitsbühne für Schwebemanöver zu verwenden, wenn sie nicht vorschriftsmäßig am Stapler befestigt ist. Der Kontakt mit unbeweglichen (Gebäude, ...) oder beweglichen Gegenständen (Fahrzeuge, Hubgeräte usw.) ist zu vermeiden, um einer Beschädigung der Arbeitsbühne und möglichen Verletzungsgefahren vorzubeugen.

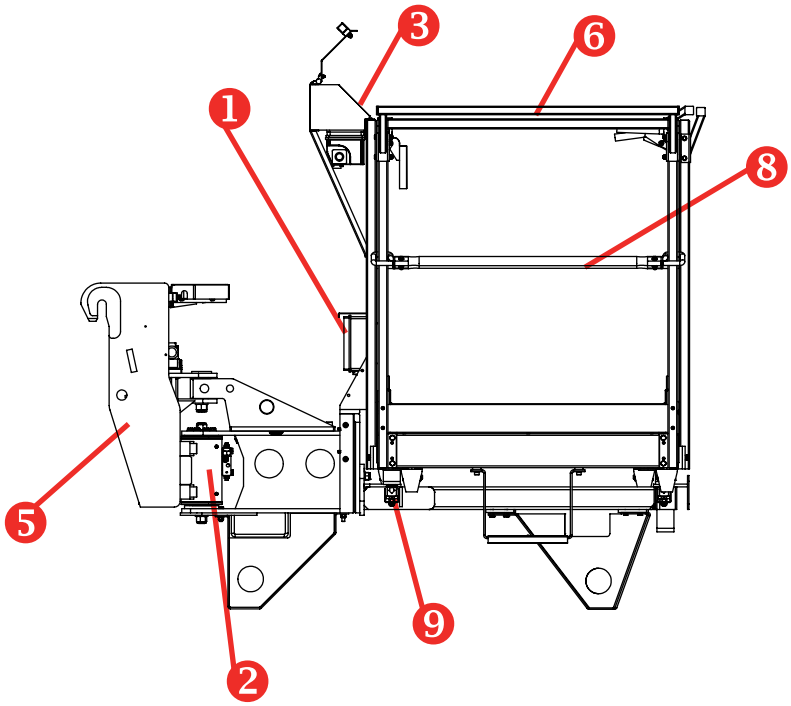
Beschreibung der Arbeitsbühnen

HAUPTKOMPONENTEN MODELL 3P/700 REM 4400

1. Elektronische Steuereinheit
2. Drehantrieb
3. Schaltpult
4. Mikroschalter für korrekten Anschluss der Arbeitsbühne
5. Platte für Anschluss an den Stapler
6. Personenkorb
7. Befestigungsgriffe Ausziehung Bühne
8. Eingangsgitter zum Einsteigen in die Bühne
9. Lastzellen







Beschreibung der Arbeitsbühnen

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG MODELL 3P/700 REM 4400

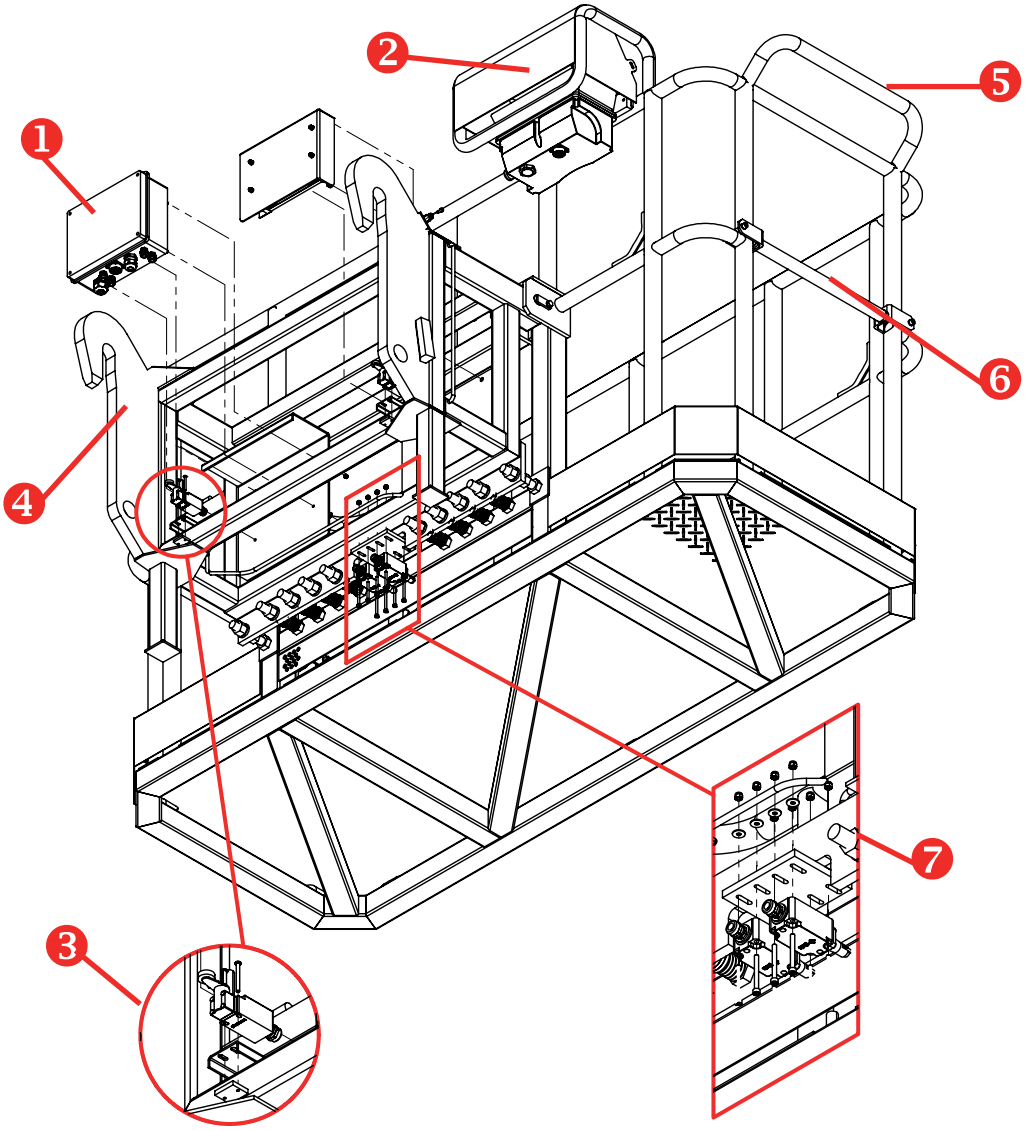
Die Arbeitsbühne ist ein Zubehör, das an der Stapler-Baureihe Genie GTH montiert werden kann. Die Arbeitsbühne besteht aus einer ausfahrbaren Struktur für den Transport von Personen und Geräten, deren Gewicht innerhalb der Nenntragfähigkeit der Arbeitsbühne liegt; die ausfahrbare Struktur ist gegenüber dem starren, am Gelenk des Staplerauslegers befestigten Teil der Arbeitsbühne schwenkbar.
Die Arbeitsbühne kann um - 90° bis + 90° gegenüber der Mittelposition geschwenkt werden; die Schwenkung wird durch einen hydraulischen Schwenkantrieb ermöglicht, der mit den Steuerbefehlen der Arbeitsbühne betätigt wird.
Für die Benutzung der Steuerbefehle an der Arbeitsbühne muss die Arbeitsbühne am Gelenk des Staplerauslegers befestigt sein und kontrolliert werden, ob die Gelenkbolzen in den starren Teil der Arbeitsbühne eingesetzt sind; außerdem muss die Arbeitsbühne elektrisch und hydraulisch an die entsprechenden Vorrichtungen am Staplerausleger angeschlossen werden.
Die Bediener dürfen die ausfahrbaren Teile der Arbeitsbühne von verschiedenen Positionen aus ausfahren und einziehen, die so gewählt werden können, dass die Abwicklung der Arbeiten im Arbeitsbereich vereinfacht wird.
Die Bewegungen des Auslegers innerhalb des Arbeitsbereichs mittels der Steuerbefehle der Arbeitsbühne sind erlaubt, wenn die Last innerhalb der Nenntragfähigkeit oder der variablen Tragfähigkeit im Arbeitsbereich liegt; in diesen Fällen sind nur Sicherheitsmanöver erlaubt (Anheben und Einzug das Auslegers). Wenn die Arbeitsbühne eine Position an den Grenzen der Stabilität erreicht, werden die Bediener durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Anleitungen).

Wenn die Last auf der Arbeitsbühne deren Nenntragfähigkeit übersteigt, bleibt die Arbeitsbühne blockiert, bis die Überlast beseitigt ist; die Bediener werden durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Bedienungsanleitungen).

Beschreibung der Arbeitsbühnen

HAUPTKOMPONENTEN MODELL 2P/300 F

1. Elektronische Steuereinheit
2. Schaltpult
3. Mikroschalter für korrekten Anschluss der Arbeitsbühne
4. Platte für Anschluss an den Stapler
5. Personenkorb
6. Eingangsgitter zum Einsteigen in die Bühne
7. Überlast-Mikroschalter



Beschreibung der Arbeitsbühnen

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG MODELL 2P/300 F

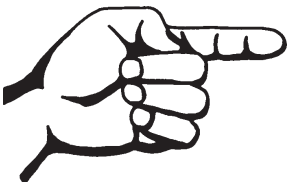
Die Arbeitsbühne ist ein Zubehör, das an der Stapler-Baureihe Genie GTH montiert werden kann. Die Arbeitsbühne besteht aus einer Stahlstruktur (Korb) für den Transport von Personen und Geräten (Last), deren Gewicht nicht über der Nenntragfähigkeit der Arbeitsbühne liegt. Die Arbeitsbühne muss am Gelenk des Staplerauslegers befestigt werden und besitzt keine anderen Bewegungsmöglichkeiten als die für den Stapler erlaubten (Anheben/Absenken Ausleger, Ausschub/Einzug Ausleger, Turmdrehung, falls vorgesehen).
Für die Benutzung der Steuerbefehle an der Arbeitsbühne muss die Arbeitsbühne am Gelenk des Staplerauslegers befestigt sein und kontrolliert werden, ob die Gelenkbolzen in den starren Teil der Arbeitsbühne eingesetzt sind; außerdem muss die Arbeitsbühne elektrisch an die zugehörige Steckdose am Staplerausleger angeschlossen werden.
Den Arbeitern ist der Zutritt in den Korb über das zugehörige Gitter erlaubt, das beim Arbeitseinsatz durch Schwerkraft geschlossen bleibt.
Die Bewegungen des Auslegers innerhalb des Arbeitsbereichs mittels der Steuerbefehle der Arbeitsbühne sind erlaubt, wenn die Last innerhalb der Nenntragfähigkeit oder der variablen Tragfähigkeit im Arbeitsbereich liegt; in diesen Fällen sind nur Sicherheitsmanöver erlaubt (Anheben und Einzug das Auslegers). Wenn die Arbeitsbühne eine Position an den Grenzen der Stabilität erreicht, werden die Bediener durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Anleitungen).
Wenn die Last auf der Arbeitsbühne deren Nenntragfähigkeit übersteigt, bleibt die Arbeitsbühne blockiert, bis die Überlast beseitigt ist; die Bediener werden durch einen akustischen Alarm und eine LED-Anzeige darauf hingewiesen (für weitere Erklärungen siehe die nachstehenden Bedienungsanleitungen).

Beschreibung der Arbeitsbühnen

ANWENDUNGSBEREICH DER ARBEITSBÜHNE

In der folgenden Tabelle sind die Staplermodelle von TEREX Global GmbH gezeigt, an denen die Arbeitsbühne installiert werden kann:

	2P/300 F	3P/700 REM 4400
GTH-4014	x	x
GTH-4018	x	x
GTH-4016R	x	x
GTH-4018R	x	x
GTH-5021R	x	x



Absichtlich leer gelassene Seite

Kontrollen



Bitte beachten und befolgen:

☑ Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Arbeitsbühne, die im Bedienerhandbuch und in dem des Staplers enthalten sind, müssen verstanden und angewandt werden.

1 Gefährliche Situationen vermeiden.

2 Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Kapitel fortfahren.

3 Vor dem Gebrauch immer Funktionstests durchführen.

4 Eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen.

5 Den Stapler und die Arbeitsbühne nur für die Funktionen benutzen, für die sie entwickelt wurden.

Inspektion vor Inbetriebnahme

Grundsätzliches

Für die Inspektion vor Inbetriebnahme und die planmäßige Wartung des Staplers und der Arbeitsbühne ist der Bediener zuständig.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme ist eine Sichtkontrolle, die der Bediener vor jeder Arbeitsschicht vornehmen muss, um eventuelle Anomalien am Stapler und/oder an der Arbeitsbühne festzustellen, bevor der Funktionstest durchgeführt wird.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Vom Bediener dürfen nur die in diesem Handbuch aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Wenn ein Schaden oder irgendeine nicht genehmigte Veränderung gegenüber dem ursprünglichen Zustand festgestellt wird, kennzeichnen und den Stapler und/oder die Arbeitsbühne außer Betrieb setzen.

Reparaturen am Stapler und/oder an der Arbeitsbühne dürfen ausschließlich von qualifiziertem technischem Personal gemäß den Spezifikationen des Herstellers ausgeführt werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Planmäßige Wartungsarbeiten sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen durchzuführen.

Kontrollen

INSPEKTION VOR INBETRIEBNAHME



Für die Wartung und die Kontrolle des Staplers vor Arbeitsbeginn siehe das zugehörige Bedienerhandbuch in der Kabine.

Für die Arbeitsbühne:

- Sich vergewissern, dass die Bedienerhandbücher vollständig, leserlich und im Stapler zugänglich sind.
- Sicherstellen, dass alle Aufkleber vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt “**An der Arbeitsbühne angebrachte Aufkleber und Hinweistafeln**”.
- Die Hydraulikanlage auf Öllecks und korrekten Ölstand überprüfen. Bei Bedarf Öl nachfüllen. Siehe Abschnitt “**Wartung**”.

Folgende Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen und falsch installierte, lose oder fehlende Teile überprüfen:

- Elektrische Bauteile und Kabel
- Hydraulikleitungen und -anschlüsse
- Kraftstofftank und Hydrauliköltank
- Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente

Die gesamte Struktut auf:

- Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- Beulen oder Schäden

prüfen.

GEFAHR

Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und repariert werden.

ACHTUNG

Falls die Maschine in maritimer oder ähnlicher Umgebung eingesetzt wird, muss sie angemessen gegen die Wirkung der Salzluft geschützt werden, um Rostbildung zu vermeiden.

INSPEKTION VOR INBETRIEBNAHME DER ARBEITSBÜHNE

- Kontrollieren, ob der Lastbegrenzer funktionsfähig ist.
- Kontrollieren, ob der Not-Aus-Knopf funktionsfähig ist.
- Die Wirksamkeit der Mikroschalter für die korrekte Einhängung der Arbeitsbühne kontrollieren.
- Kontrollieren, ob der Knopf zur Betätigung der Steuerhebel funktionsfähig ist.

Für die Durchführung der Kontrollen siehe den Abschnitt "Wartung".

Kontrollen

FUNKTIONSTESTS

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen. Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Bitte beachten und befolgen:

☑ Die grundlegenden Prinzipien für den sicheren Betrieb der Arbeitsbühne, die im Bedienerhandbuch und in dem des Staplers enthalten sind, müssen verstanden und angewandt werden.

1 Gefährliche Situationen vermeiden.

2 Immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durchführen.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Kapitel fortfahren.

3 Vor dem Gebrauch immer Funktionstests durchführen.

4 Eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen.

5 Den Stapler und die Arbeitsbühne nur für die Funktionen benutzen, für die sie entwickelt wurden.

PRÜFUNGEN

Am Stapler:

1. Eine feste, ebene Testfläche, die ungehindert befahrbar ist, wählen.
2. In das Führerhaus gehen und sich auf den Führersitz setzen.
3. Den Sicherheitsgurt anlegen.
4. Alle Spiegel einstellen.
5. Kontrollieren, ob die Handbremse angezogen und der Schalthebel in Leerlaufstellung ist.
6. Den Motor anlassen.



Alle Prüfungen durchführen, die im zugehörigen Bedienerhandbuch für den Stapler vorgesehen und aufgeführt sind.

Kontrollen

INSPEKTION DES ARBEITSPLATZES

Bei der Inspektion des Arbeitsplatzes überprüft der Maschinenbediener, ob der Arbeitsbereich für den sicheren Maschinenbetrieb geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse und Schutt am Boden
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von nicht-autorisiertem Personal
- Sonstige unsichere Bedingungen.

Betrieb Und Benutzung

VORWORT

Dieser Abschnitt soll dem Bediener und dem Aufseher eine Hilfe beim allmählichen Erlernen der Benutzung der Maschine mit der Arbeitsbühne bieten. Der Bediener und der Aufseher müssen alle Voraussetzungen für die Bedienung des Staplers under der Arbeitsbühne erfüllen, bevor sie mit der Benutzung beginnen. Dieses Vertrautwerden ist in der Tat entscheidend, und zwar nicht nur für das vorschriftsmäßige Arbeiten, sondern auch für ein schnelles und rechtzeitiges Eingreifen des Aufsehers, falls plötzliche Manöver für die Sicherheit des Bedieners uf der Arbeitsbühne und zum Schutz der Maschine erforderlich werden.

⚠ GEFAHR

Bevor man der Stapler benutzt, muss der Arbeitsbereich auf eventuelles Vorhandensein von Gefahrenquellen überprüft werden. Vergewissern Sie sich, dass keine Löcher, keine nachgiebigen oder brüchigen Erdwälle vorhanden sind, die die Kontrolle der Maschine beeinflussen könnten.

⚠ GEFAHR

Besondere Aufmerksamkeit muss eventuell vorhandenen elektrischen Leitungen gewidmet werden. Deren Position kontrollieren, sich dabei vergewissern, dass kein Maschinenteil im Abstand von weniger als 6 Metern von diesen Leitungen arbeitet.

⚠ GEFAHR

Die Überlastung der Arbeitsbühne ist strengstens verboten. Die zulässige Personenzahl und Höchstlast sind auf dem Typenschild der Arbeitsbühne angegeben.

⚠ GEFAHR

Es ist strengstens verboten, mit dem Stapler und der Arbeitsbühne zu arbeiten, wenn nicht vorher die Maschine nivelliert wurde. Die maximal zulässige Neigung für den Einsatz des Systems Maschine/Arbeitsbühne beträgt 1%.

ACHTUNG

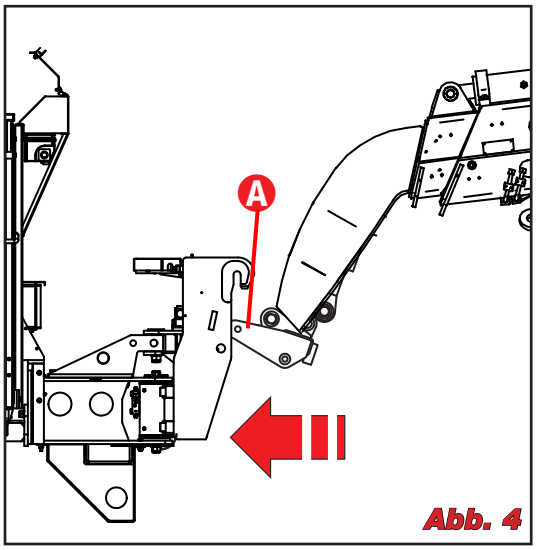
Es ist unbedingt erforderlich, dass eine Person vom Boden aus die Sicherheit der Bediener auf der Arbeitsbühne überwacht, um im Notfall eingreifen und die Arbeitsbühne mit der im Abschnitt "Betrieb Und Benutzung" dieses Handbuchs (Paragraf "Notabstieg der Arbeitsbühne") angegebenen Notprozedur auf den Boden zurückbringen zu können.
Für die vom Führerstand am Stapler ausführbaren Bewegungen der Arbeitsbühne siehe die Betriebs- und Wartungsanleitung des Staplers.
Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen sich gewissenhaft an die geltende Straßenverkehrsordnung des Landes halten, in dem man tätig ist.
Die Benutzung der an einen Stapler angekoppelten Arbeitsbühne ist in einem Temperaturbereich von -20° C bis +40° C erlaubt.

Betrieb Und Benutzung

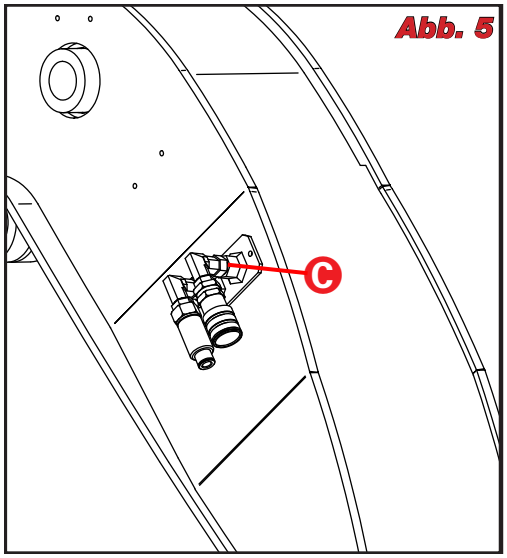
EINHÄNGEN DER ARBEITSBÜHNE AM STAPLER

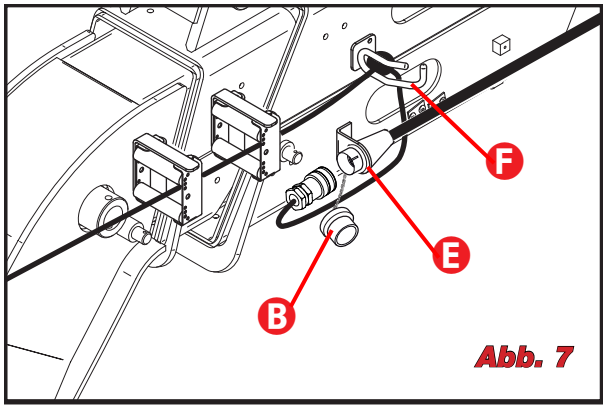
Zum Einhängen der Arbeitsbühne am Stapler wie folgt vorgehen:

- Das verwendete Zubehör abmontieren und an einem Ort ablegen, wo es nicht im Weg ist.
- Mit dem nach vorn gekippten Trägerrahmen an die Bühne heranfahren (siehe **Abb. 4**).
- Die obere Befestigung der Bühne einhängen (**Abb. 4**, Position **A**).
- Die Bühne anziehen und ein paar Zentimeter vom Boden abheben; sie zentriert sich automatisch am Trägerrahmen.



- Mit dem entsprechenden Steuerhebel die Bühne endgültig festmachen (siehe "Auswechseln der Anbaugeräte" im Handbuch des Staplers).
- Die Leitungen der Arbeitsbühne mit den Anschlüssen in Position **C** verbinden (siehe **Abb. 5**).
- Den Schutzdeckel **B** der Steckdose am Ausleger öffnen und den Stecker **E** des Kabels der Bühne einstecken (siehe **Abb. 7**).
- Das Elektrokabel der Arbeitsbühne am Träger in Position **F** anbringen (siehe **Abb. 7**).





ACHTUNG

Wenn das Kabel der Bühne an die Steckdose am Ausleger angeschlossen ist, werden alle von der Kabine gesteuerten Bewegungen des Auslegers gesperrt.

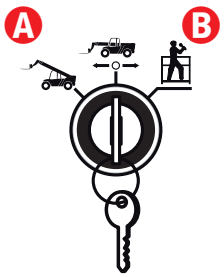
Betrieb Und Benutzung

GEFAHR

Es ist verboten, die Arbeitsbühne für Schwebemanöver zu verwenden, wenn sie angebracht, aber nicht mit dem Bolzen gesichert ist, oder wenn sie zwar mechanisch gesichert ist, aber das Elektrokabel nicht vorschriftsmäßig angeschlossen ist. Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, während die Arbeitsbühne daran angebracht ist und der Bediener auf der Arbeitsbühne ist, die Steuerbefehle des Staplers aber noch aktiv sind.

ACHTUNG

Der Bypass-Schlüssel für den Lastbegrenzer, der sich am Stapler befindet, ist nur wirksam, wenn der Wahlschalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" in der Kabine des Staplers auf "Baustelle" steht (Position A, siehe die Abbildung unten). Wenn dieser Wahlschalter auf "Arbeitsbühne" (Pos. B) steht, ist der Bypass-Schlüssel unwirksam und der Begrenzer kann nicht abgeschaltet werden.

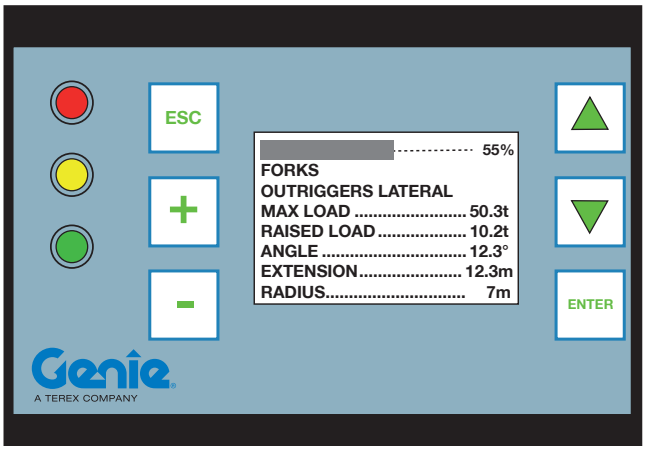


Betrieb Und Benutzung

■ LASTBEGRENZER

Alle Stapler besitzen eine automatisches Stabilitätskontrollsystem, das die laufenden Veränderungen des Stabilitätsgrads anzeigt und die Maschine anhält, bevor eine kritische Situation eintritt. Ein Display in der Kabine zeigt den Stabilitätszustand der Maschine und des daran angebrachten Zubehörs an. Das Stabilitätskontrollsystem variiert je nach Staplermodell und kann leicht am Typ des in der Kabine installierten Displays festgestellt werden.

■ 1. MODELL



1 ***Grüne LED-Anzeige ein***
Stabiler Zustand. Die gehobene Last übersteigt nicht 90% der zulässigen Last laut Tabelle in der vorliegenden Arbeitsposition.

2 ***Gelbe LED-Anzeige ein***
Voralarmzustand. Die gehobene Last übersteigt 90%, liegt aber unter der zulässigen Höchstlast: Die Bewegungen des Ausleger sind verlangsamt und die akustische Warnanzeige erzeugt kurze Pieptöne.

3 ***Rote LED-Anzeige ein***
Alarmzustand. Die gehobene Last liegt über der zulässigen Höchstlast, die akustische Warnanzeige erzeugt lange Pieptöne und die Bewegungen der Maschine werden gesperrt. In der Sperrsituation sind nur die Bewegungen zur Wiederherstellung des stabilen Zustands möglich.

Die Tafel des Kontrollsystems ist in drei Zonen unterteilt:

LED-Zone: Hier befinden sich drei LEDs, die die Änderung der Arbeitsbedingungen anzeigen:

1 **Grüne LED-Anzeige** - Maschine stabil
2 **Gelbe LED-Anzeige** - Maschine in Voralarm
3 **Rote LED-Anzeige** - Maschine in Alarm

Steuertasten

ESC Zur Rückkehr auf die vorherige Bildschirmseite

ENTER Zum Bestätigen und Öffnen der angeschlossenen Bildschirmseite.

PFEILTASTEN Zum Durchlaufen der Menüs nach oben oder unten.

PLUS (+) Zusätzlicher Auswahlknopf

MINUS (-) Zusätzlicher Auswahlknopf

8-zeiliges Display _ Abb.A

1. Prozentelle Lastanzeigeleiste
2. Zeigt den Typ des Zubehörs an
3. Zeigt den Arbeitsmodus an
4. Zeigt das maximal anzuhebende Gewicht an
5. Zeigt das gehobene Gewicht zur Systemkalibrierung an
6. Gibt den Auslegerwinkel an
7. Gibt den Ausschub des Auslegers an (bei vollständig eingezogenem Ausleger muss der Wert = **0 Meter** sein)
8. Gibt den Abstand der Last von der Drehkranzachse an und zeigt gegebenenfalls die entsprechende Warnungsmeldung.

Betrieb Und Benutzung

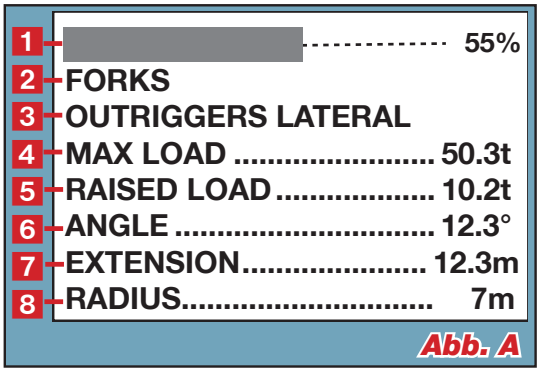


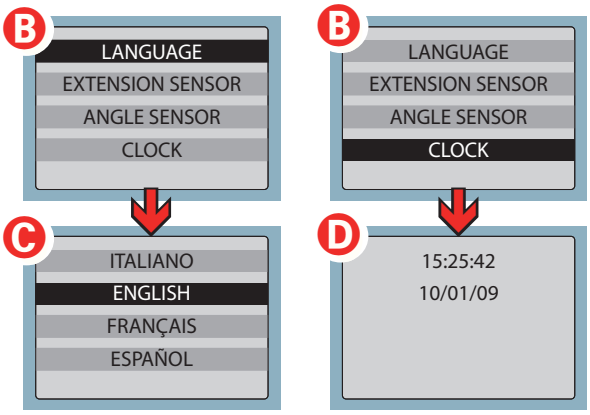
Abb. A

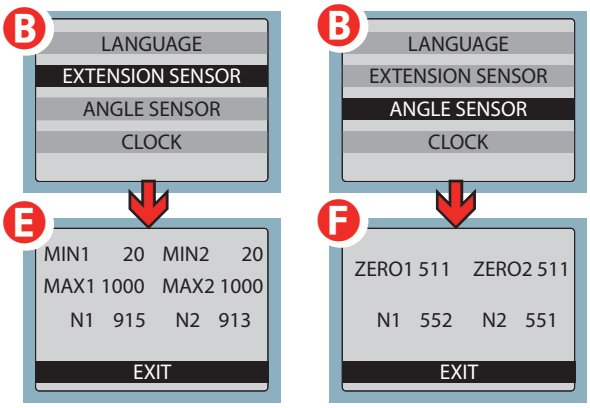
GEFAHR

Bevor die Maschine benutzt wird, sich vergewissern, dass die 1. grüne LED-Anzeige leuchtet, dass der in Zeile 3 angezeigte Arbeitsmodus und der in Zeile 2 angezeigte Typ des Zubehörs mit dem benutzten übereinstimmen.

Funktionsweise

- Bei Inbetriebnahme der Maschine führt das Stabilitätskontrollsystem einen fortlaufenden Check durch und alle Softwaredaten werden angezeigt.
- Nach etwa 3-4 Sekunden wird die Liste der Anbaugeräte angezeigt, die benutzt werden können. Der Bediener muss mit den Pfeiltasten das richtige Zubehör wählen und dann zum Bestätigen ***ENTER*** drücken.
- Wenn das Zubehör gewählt ist, wird am Display die *Standardseite* angezeigt (***Abb. A***).
- Von dieser Seite kann der Bediener, indem er einige Sekunden ***PLUS (+)*** drückt, auf die ***ÜBERGEORDNETE EBENE (B)*** kommen, auf der vier weitere Untermenüs angezeigt werden; eines davon, das Menü ***LANGUAGE*** *(Sprache)* ***(C)***, kann geändert werden, die anderen drei, ***CLOCK*** *(Uhr)* ***(D)***, ***EXTENSION SENSOR*** *(Ausschubsensor)* ***(E)*** und ***ANGLE SENSOR*** *(Neigungssensor)* ***(F)***, können nur abgelesen werden.
- Bei Drücken von ***ESC*** kommt man auf die *Standardseite* zurück.
- Um auf die *Diagnostikseiten* zu kommen, gleichzeitig die beiden Knöpfe ***PLUS (+)*** und ***MINUS (-)*** drücken. Diese Seiten können nur abgelesen werden; um zwischen den Seiten zu wechseln, die ***PFEILTASTEN*** benutzen.





Betrieb Und Benutzung

2. MODELL

1 ***Grüne LED-Anzeigen ein***

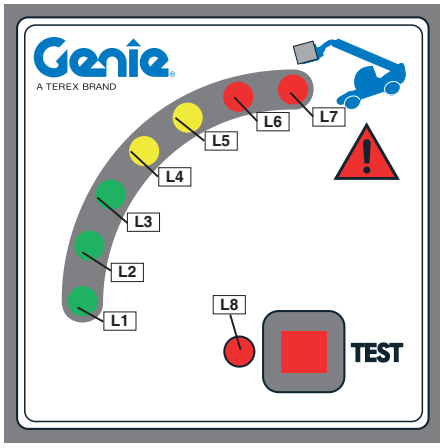
Stabiler Zustand (**L1**,**L2,L3):** leuchten bei normalen Arbeitsbedingungen, wenn der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert zwischen 0 und 79 variiert.

2 ***Gelbe LED-Anzeigen ein***

Voralarmzustand (**L4** und **L5):** leuchten auf, wenn die Maschine an der Grenze zur Instabilität ist; der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert liegt zwischen 80 und 99. Der akustische Alarm ertönt rhythmisch und der Auslegerausschub verlangsamt sich.

3 ***Rote LED-Anzeigen ein***

Alarmzustand (**L6** und **L7):** Kippgefahr! Der Prozentwert des Kippmoments gegenüber dem Grenzwert liegt über 100. Der akustische Alarm ertönt anhaltend und alle Bewegungen der Maschine werden gesperrt. Es sind nur die Manöver zum Zurückfahren der Last in den Sicherheitsbereich erlaubt.



Beschreibung der Steuerbefehle

1. Kalibrierungstaste
2. LED-Leiste Stabilitätsanzeige
3. Grüne Kontrollleuchte Spannungsversorgung
4. LED-Anzeige Betrieb L8

Funktionsweise

Beim Einschalten führt das Kontrollsystem des Lastbregrenzers einen Diagnose-Check durch:

- Die **LED-Leiste 2** geht allmählich von grün auf rot;
- das Display ertönt;
- die LED-Anzeige **L8** und die **allgemeine Alarm-Kontrollleuchte des Lastbegrenzers** leuchten auf;
- die **LED-Leiste 2** erlischt allmählich
- die LED-Anzeige **L8** und die **allgemeine Alarm-Kontrollleuchte des Lastbegrenzers** erlöschen.

Während des Betriebs der Maschine leuchtet die **LED-Leiste 2** nach und nach proportional zum Stabilitätsgrad auf.

Alarmcodes und Rücksetzen

Der Lastbegrenzer besitzt ein Selbstdiagnosesystem, das Defekte der Messfühler, Kabelbrüche und Defekte am Elektroniksystem feststellt.
Wenn ein Defekt festgestellt wird, geht das System in Sicherheitszustand und sperrt die gefährlichen Manöver. Gleichzeitig die **allgemeine Alarm-Kontrollleuchte** leuchtet auf und die LED-Anzeige **L8** beginnt zu blinken, um einen Alarmcode anzuzeigen. Die Codes zum Auffinden des Defekts sind im Abschnitt *"**Funktionsstörungen und Fehlersuche**"* in diesem Handbuch aufgeführt.

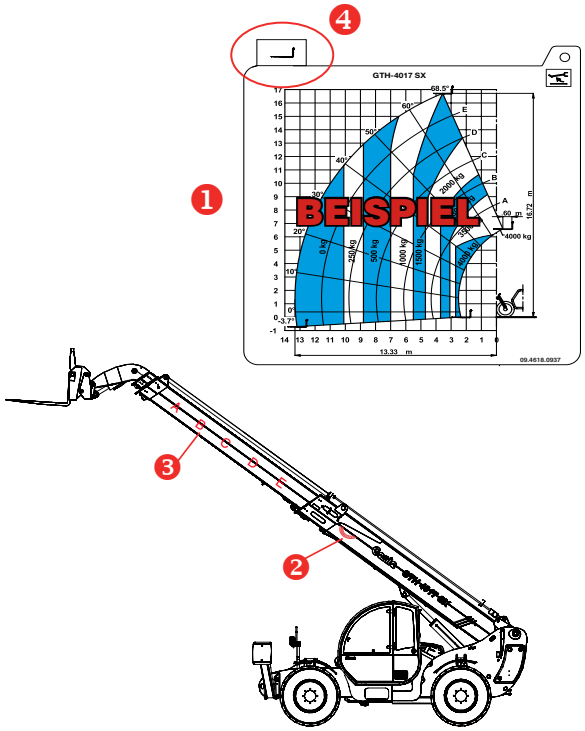
⚠ ***Bevor die Maschine benutzt wird, sich vergewissern, dass die 1. grüne LED-Anzeige leuchtet. Die Stabilitätsanzeige darf nicht zur Prüfung der anzuhebenden Last eingesetzt werden; sie wurde ausschließlich dafür entwickelt, eventuelle Ungleichgewichte der Maschine in der Fortbewegungsachse anzuzeigen. Diese Ungleichgewichte können auch durch einen zu ruppigen Gebrauch der Hebel während der Bewegung der Lasten verursacht werden. Wann immer während der Arbeit mehrere Anzeigeleuchten aufleuchten sollten, dosieren Sie sorgsam und mit mehr Feingefühl die Kraft, mit der Sie auf die Hebel einwirken.***

Betrieb Und Benutzung

ANWENDUNG DER LASTTABELLEN

Die Lasttabellen **1** geben die zulässige Höchstlast in Abhängigkeit vom Ausschub des Auslegers und von der Art des benutzten Zubehörs an. Immer diese Tabellen konsultieren, um sicher arbeiten zu können. Die Länge des Auslegerausschubs ist an den Buchstaben (**A**, **B**, **C**, **D**, **E**) ablesbar, die am Ausleger (Pos. **3**) angezeichnet sind und mit den Ladetabellen verglichen werden müssen. Die tatsächliche Neigung des Auslegers ist dagegen am Winkelanzeiger **2** sichtbar.
Alle Lasttabellen befinden sich in einer speziellen Halterung auf der linken Kabinenseite.
Das obere Schild **4** jeder Tabelle gibt das benutzte Zubehör an.

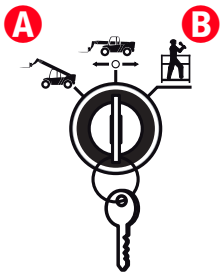
Die hier aufgeführten Tabellen haben nur Beispielcharakter. Richten Sie sich zur Bestimmung der Belastungsgrenzen ausschließlich nach den in der Kabine angebrachten Tabellen.



Betrieb Und Benutzung

UMSCHALTUNG DER STEUERUNG VON STAPLER AUF ARBEITSBÜHNE

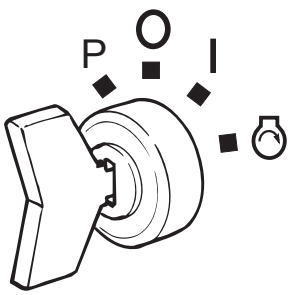
- Mit der Maschine auf den Arbeitsplatz fahren, die Abstützungen absenken und die Maschine mit Hilfe der Wasserwaage in der Kabine nivellieren.
- Die Handbremse anziehen.
- Den Bühneboden nivellieren.
- Die Motordrehzahl mit dem Gaspedal etwas über die Leerlaufdrehzahl erhöhen.
- Den Stecker der Arbeitsbühne am Ausleger einstecken.
- Den Schalter Straße-Baustelle-Arbeitsbühne in Position "Bühne" drehen (***Pos.B)***.



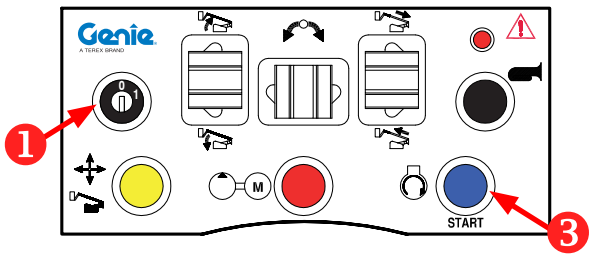
- Den Schlüssel vom Schalter abziehen (er wird für den Zugang zu den Steuerbefehlen der Bühne benutzt).

ACHTUNG

Vor Umschaltung der Steuerbefehle auf die Arbeitsbühne den Zündschlüssel am Armaturenbrett der Maschine in Position "P" drehen.



- In die Bühne einsteigen und wie folgt vorgehen.
- Den Schlüssel des Schalters Straße-Baustelle-Arbeitsbühne in Schalter **1** einstecken (siehe die Abbildung unten) und in Position "**1**" drehen, um die Steuerbefehle der Bühne einzuschalten.
- Den Knopf **3** (siehe die Abbildung unten) drücken, um den Motor anzulassen.
- Am Display des Stabilitätskontrollsystems in der Kabine die Funktion "Arbeitsbühne" wählen und mit "Enter" bestätigen (nur bei drehbaren Modellen).



GEFAHR

Der Aufseher am Boden darf unter keinen Umständen die Führerkabine des Staplers verlassen und muss immer mit dem Bediener auf der Bühne in Kontakt stehen.

Betrieb Und Benutzung

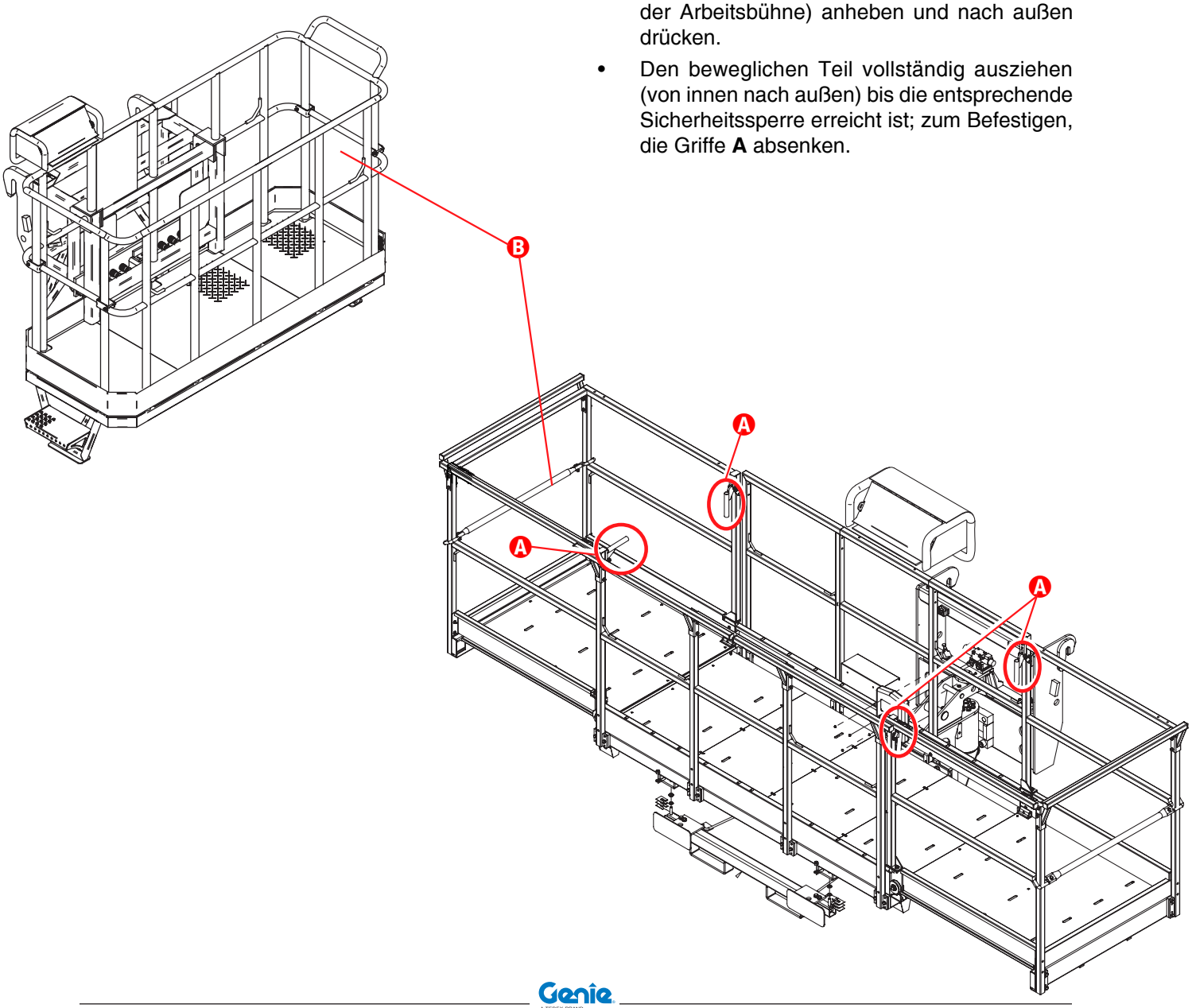
EINSTEIGEN IN DIE BÜHNE

Für den Zugang zur Arbeitsbühne die Eingangsgitter **B** auf den beiden Seiten des Korbs anheben (siehe Bild unten).
Bevor mit der Arbeit begonnen wird, sich vergewissern, dass beide Gitter geschlossen sind.

AUSZUG DES BÜHNEBODENS (nur für 3P/700 REM 4400)

Die Hubarbeitsbühne besitzt einen ausziehbaren Boden; zum Ausziehen des Bodens wie folgt vorgehen:

- Die Bühne auf dem Boden absetzen, den Dieselmotor abstellen und die Handbremse anziehen.
- Die Griffe **A** (zwei für jede ausfahrbare Seite der Arbeitsbühne) anheben und nach außen drücken.
- Den beweglichen Teil vollständig ausziehen (von innen nach außen) bis die entsprechende Sicherheitssperre erreicht ist; zum Befestigen, die Griffe **A** absenken.



Betrieb Und Benutzung

BENUTZUNG DER SICHERHEITSGURTE

GEFAHR

- ***Die Personen auf der Arbeitsbühne müssen einen Sicherheitsgurt oder eine Absturzsicherung anlegen, wie gesetzlich vorgeschrieben.***
  Den oberen Teil in die vorgesehenen Befestigungspunkte an der Arbeitsbühne einhängen.
- ***Sich nicht auf die Brüstungen der Arbeitsbühne setzen, stellen oder darauf steigen. Die ganze Zeit eine stabile Position auf der Arbeitsbühne einnehmen.***
- ***Nicht von der Arbeitsbühne absteigen, wenn sie angehoben ist.***
- ***Den Boden der Arbeitsbühne immer sauber halten.***
- ***Vor der Arbeit, sich vergewissern, dass die Eingangsgitter geschlossen sind.***
- ***Nicht auf die Arbeitsbühne auf- oder von ihr abzusteigen, wenn der Ausleger nicht abgesenkt und eingezogen ist und die Arbeitsbühne nicht auf dem Boden abgesetzt ist.***

ACHTUNG

Nur zugelassene und mit dem CE-Konformitätszeichen versehene Gurte in gutem Erhaltungszustand verwenden. Zur Benutzung der Gurte siehe das vom Hersteller gelieferte Handbuch.

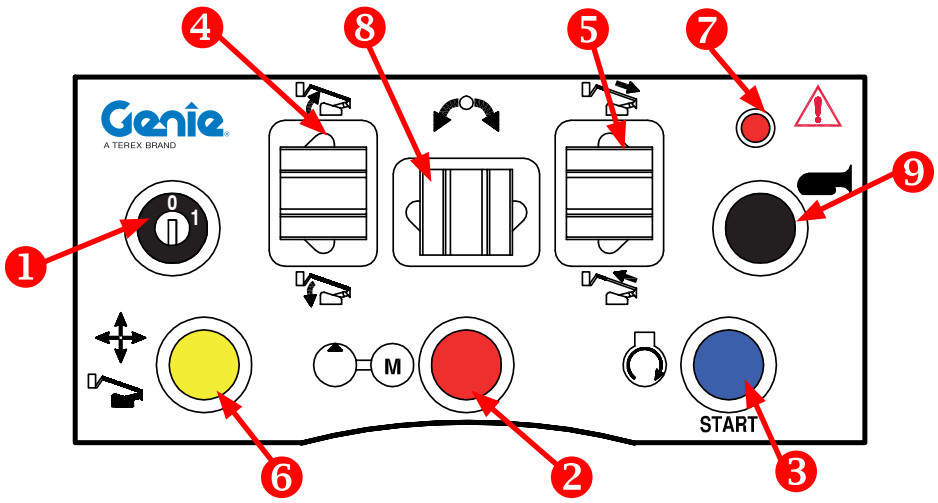


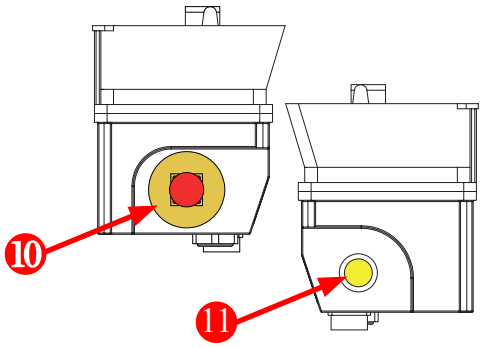




Betrieb Und Benutzung

FÜHRERSTAND IN DER ARBEITSBÜHNE





Betrieb Und Benutzung

1. **Schlüsselschalter zum Aktivieren der Befehle:** (den vom Stapler vorher abgezogenen Schlüssel des Wahlschalters Straße-Baustelle-Arbeitsbühne benutzen):
- Den Schlüssel in Position "**0**" drehen, um die Steuerung vom Stapler auszuschalten und den Staplermotor abzustellen.
- Den Schlüssel in Position "**1**" drehen, um die Steuerung von der Arbeitsbühne einzuschalten.

2. **Knopf für Betätigung der Notpumpe:**
Bei Drücken des Knopfs schaltet sich die Elektropumpe für die Notmanöver ein. Bei Loslassen schaltet sich die Pumpe aus.

3. **Zündknopf:**
Diesen Knopf drücken, um den Motor anzulassen.

4. **Hebel Anheben/Absenken Ausleger:**
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach oben bewegen, um den Ausleger anzuheben.
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach unten bewegen, um den Ausleger abzusenken.

5. **Hebel Ausschub/Einzug Ausleger:**
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach unten bewegen, um den Ausleger auszuschieben.
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach oben bewegen, um den Ausleger einzuziehen.

6. **Einschaltknopf (Totmannschalter):**
Dieser Knopf muss gedrückt und in dieser Position gehalten werden, bevor irgendwelche Manöver mit dem Steuerhebel ausgeführt werden. Wenn er losgelassen wird, wird der Befehl nicht ausgeführt oder unterbrochen. Wenn der Knopf länger als drei Sekunden gedrückt wird, ohne dass ein Befehl gegeben wird, muss er losgelassen und erneut gedrückt werden, um einen Befehl zu geben, sonst funktioniert er nicht.

7. **LED-Anzeige Maschinenalarm:**
Das Aufleuchten der roten LED-Anzeige wird vom akustischen Signal eines Summers begleitet und zeigt das Auftreten von Fehlern im System Maschine/Arbeitsbühne an. Für die Diagnostik eventueller Fehler die Sicherheitsbedienungen Pos. **6** und **11** gleichzeitig drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten.

8. **Hebel für die Bühnedrehung:**
- Den Knopf **11** gedrückt halten und den Steuerhebel nach links bewegen, um die Bühne nach links zu drehen.
- Den Knopf **11** gedrückt halten und den Steuerhebel nach rechts bewegen, um die Bühne nach rechts zu drehen.
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach links bewegen, um den Machinenturm nach links zu drehen (nur bei drehbaren Modellen).
- Den Totmannschalter Pos. **6** gedrückt halten und den Steuerhebel nach rechts bewegen, um den Machinenturm nach rechts zu drehen (nur bei drehbaren Modellen).

9. **Knopf Hupe:**
Den Knopf drücken, um die Hupe einzuschalten. Bei Loslassen schaltet sich die Hupe aus.

10. **Not-Aus-Knopf:**
Bei Drücken des Knopfs wird der Motor der Maschine ausgeschaltet und die Bewegungen der Arbeitsbühne gesperrt. Vor dem Wiederanlauf die Ursachen, die zum Nothalt geführt haben, beseitigen, dann den Knopf durch Drücken und Drehen gegen den Uhrzeigersinn freigeben.

11. **Knopf für Betätigung der Bühnedrehung (NUR für 3P/700 REM 4400):**
Dieser Knopf muss für die gesamte Ausführungsdauer des Befehls gedrückt gehalten werden. Bei Loslassen wird die Drehung der Arbeitsbühne unterbrochen.

12. **Wahlschalter Korbdrehung:**
NICHT AKTIV

ACHTUNG

Die Notpumpe funktioniert mit Hilfe eines Elektromotors. Es wird daher empfohlen, sie etwa 30 Sekunden laufen zu lassen und dann jeweils 2 Minuten Pause zur Abkühlung des Elektromotors einzulegen.

Betrieb Und Benutzung

NOTABSTIEG DER ARBEITSBÜHNE

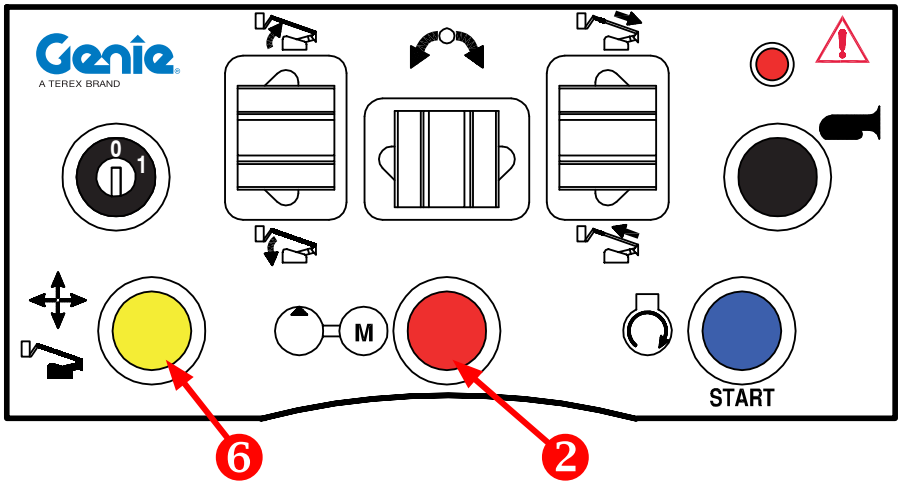
Man kann zwei Arten von Notabsetzmanövern ausführen, um die Arbeitsbühne auf den Boden zurückzubringen:

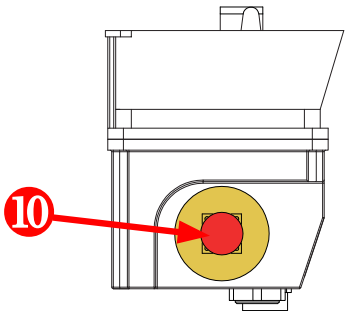
A) Der Bediener ist in der Lage, die Steuerbefehle auf der Arbeitsbühne zu bedienen, aber der vorher abgestellte Motor springt nicht an.

B) Der Bediener ist nicht in der Lage, die Steuerbefehle auf der Arbeitsbühne zu bedienen.

FALL A):

- Den Not-Aus-Knopf **10** am Schaltpult der Arbeitsbühne drücken.
- Gleichzeitig den Knopf der Notpumpe **2** und den Knopf der Sicherheitsbedienung **6** drücken und gedrückt halten und mit dem Steuerhebel die gewünschte Bewegung ausführen.





Betrieb Und Benutzung

FALL B):

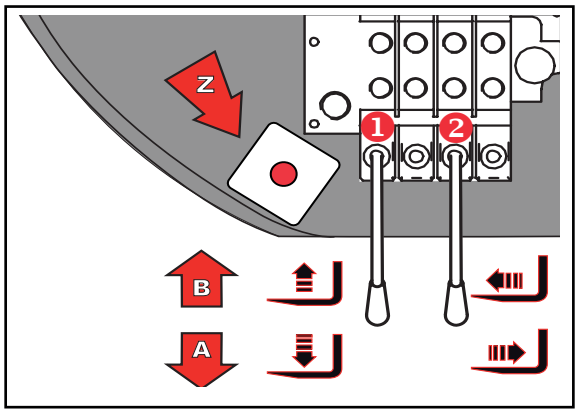
Wenn der Bediener nicht in der Lage ist, die Notbefehle an Bord der Arbeitsbühne zu bedienen, muss die am Boden eingesetzte Person oder sonst jemand folgendes Notabsetzmanöver ausführen.

- Den Not-Aus-Knopf am Armaturenbrett der Maschine drücken, um den Motor abzustellen.
- Das Fach öffnen, in dem sich der Steuerblock befindet.
- Den Knopf der Notpumpe **Z** beim Steuerblock drücken und gedrückt halten und mit dem Hebel den Ausleger absenken, um die Arbeitsbühne auf dem Boden abzusetzen. Wenn der Knopf der Notpumpe losgelassen wird, bleibt die Pumpe stehen.

Der Steuerblock besitzt eine Reihe von Steuerhebeln, die folgende Funktionen einschalten:

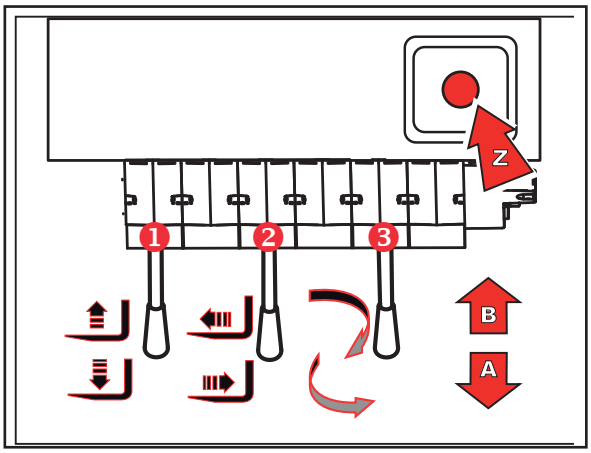
STARRE MODELLE:

Hebel 1	**B**	**Anheben Ausleger**
	A	**Absenken Ausleger**
Hebel 2	**B**	**Ausschub Ausleger**
	A	**Einzug Ausleger**



DREHBARE MODELLE:

Hebel 1	**B**	**Anheben Ausleger**
	A	**Absenken Ausleger**
Hebel 2	**B**	**Ausschub Ausleger**
	A	**Einzug Ausleger**
Hebel 3	**B**	**Turmdrehung im Uhrzeigersinn**
	A	**Turmdrehung gegen den Uhrzeigersinn**



Betrieb Und Benutzung

ACHTUNG

- ***Wenn manuell mit den Notbefehlen gearbeitet wird, spricht der Lastbegrenzers nicht an.***
- ***Die manuellen Steuerbefehle nur benutzen, um die Arbeitsbühne auf den Boden abzusetzen und die Maschine in Sicherheitszustand zu bringen.***

⚠ GEFAHR

Bei der Benutzung der Notbefehle unbedingt die folgende Reihenfolge einhalten:

Hebel 2 auf A Völliger Einzug des Auslegers
Hebel 1 auf A Absenken des Auslegers

ACHTUNG

Die manuellen Steuerbefehle am Stapler ausschließlich in Notsituationen benutzen.

⚠ GEFAHR

Falls es wegen eines Fehlers am Steuerblock nicht möglich ist, den Notabstieg der Arbeitsbühne durchzuführen, den Technischen Kundendienst von TEREX Global GmbH befragen.

VORSCHRIFTSMÄSSIGE ARBEITSPROZEDUR

1: Die Arbeitsbühne am Stapler anbringen.
2: Die Arbeitsbühne mit dem Anbaugeräte-Sperrzylinder sperren.
3: Mit dem Stapler auf den Arbeitsplatz fahren, die Abstützungen absenken und die Maschine nivellieren.
4: Die Handbremse anziehen.
5: Den Fahrthebel in Nullstellung bringen.
6: Den Schalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" auf "Arbeitsbühne" stellen.
7: Den Zündschlüssel auf P stellen.
8: Den Schlüssel vom Wahlschalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" abziehen, um ihn für die Steuerung der Arbeitsbühne zu verwenden.
9: Den Sperrbolzen der Turmdrehung abnehmen (nur bei drehbaren Modellen).
10: Den Einspannzylinder für Anbaugeräte mit dem zugehörigen Splint sichern.
11: Die Hydraulikleitungen der Arbeitsbühne mit den Anschlüssen des Auslegers verbinden (nur für 3P/700 REM 4400).
12: Den Stecker der Arbeitsbühne am Ausleger einstecken.
13: Die Kontrollprozedur der Korblast durchführen, wie im Paragraph "Überprüfung der Lastzellen" des Abschnitts "Wartung" beschrieben.
14: Den Motor von der Bühne aus anlassen.
15: Am Display des Stabilitätskontrollsystems in der Kabine die Funktion "Arbeitsbühne" wählen und mit "Enter" bestätigen (nur bei drehbaren Modellen).
16: Diese Prozedur ist jedes Mal auszuführen, wenn die Arbeitsbühne benutzt wird, nachdem das Zubehör an der Maschine gewechselt wurde.

Die Maschine mit Arbeitsbühne ist nun einsatzbereit.

Betrieb Und Benutzung

■ VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER BENUTZUNG

GEFAHR

- ***Das einzige Duplikat des Schlüssels für den Wahlschalter Straße/Baustelle/Arbeitsbühne muss dem Baustellenleiter oder dem Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz in Verwahrung gegeben werden. Dieser Schlüssel darf einzig und allein im Notfall für das Rückholen auf den Boden verwendet werden.***
- ***Es ist verboten, die Arbeitsbühne unsachgemäß zu verwenden, z.B. in der Funktion eines Krans.***
- ***Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne auf- oder von ihr abzusteigen, wenn sie nicht auf dem Boden abgesetzt ist.***
- ***Bei Verwendung von drehbaren Arbeitsbühnen darf die Beladung nur bei Arbeitsbühne in Mittelstellung vorgenommen werden.***
- ***Es ist verboten, mit irgendwelchen Instrumenten oder Zubehör die Arbeits- oder Hubhöhe der Arbeitsbühne zu vergrößern (z.B. durch Leitern am Korb usw.).***
- ***Es ist verboten, die Maschine von einem Teil der Baustelle an einen anderen zu fahren, während sich der Bediener an Bord der Arbeitsbühne befindet.***

ACHTUNG

Falls irgendeine Situation eintritt oder eine Arbeitsweise angewandt wird, die nicht in diesem Handbuch vorgesehen ist, wird empfohlen, sich an den Hersteller zu wenden, um sich die Genehmigung der vorgesehenen Methoden oder Alternativvorschläge geben zu lassen.

GEFAHR

Die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeitsbühnen besitzen keinen Schutz der an Bord befindlichen Personen gegen die Gefahr durch von oben herabfallende Gegenstände.

■ ANHALTEN UND PARKEN

ACHTUNG

Die Arbeitsbühne auf trockenem und ebenem Untergrund abstellen.

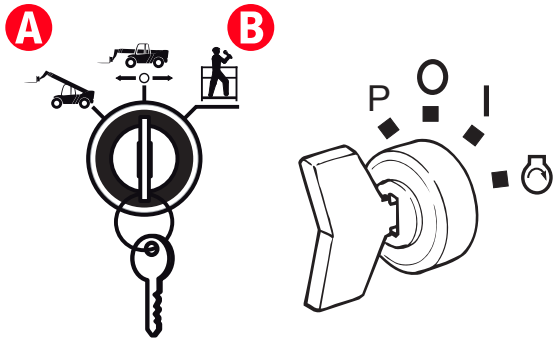
Wenn die Bühne abgebaut werden soll, wie folgt vorgehen:

- An die Stelle fahren, wo die Bühne abgestellt werden soll.
- Die Bühne auf den Boden absetzen.
- Den Motor des Staplers abstellen und den Schlüssel des Wahlschalter "I/0" abziehen.
- Aus der Arbeitsbühne aussteigen.
- Die Hydraulikleitungen der Arbeitsbühne von den Anschlüssen des Auslegers trennen.
- Den Stecker aus der Steckdose am Ausleger ziehen; den Deckel der Steckdose schließen, um diese vor Schmutz und Regen zu schützen.
- In die Kabine des Staplers einsteigen, den gerade von der Schalttafel in der Bühne abgezogenen Schlüssel in den Wahlschalter "Straße-Baustelle-Arbeitsbühne" einstecken und auf Position "Baustelle" (Pos.**A**) drehen.
- Den Zündschlüssel am Armaturenbrett der Maschine von "**P**" auf "**I**" drehen.
- Am Display des Stabilitätskontrollsystems in der Kabine das Zubehör "Gabel" wählen und mit "Enter" bestätigen (nur bei drehbaren Modellen).

Betrieb Und Benutzung

ACHTUNG

Jetzt sind die Steuerbefehle in der Kabine des Staplers aktiviert.



- Den Motor anlassen.
- Mit Hilfe des entsprechenden Steuerhebels die Bühne vom Trägerrahmen freimachen.
- Den Trägerrahmen nach vorn kippen und den Ausleger absenken, um die obere Befestigung der Bühne auszuhängen.
- Die Maschine zurückfahren.

LÄNGERER BETRIEBSSTILLSTAND

Wenn die Arbeitsbühne für eine längere Betriebspause abgestellt werden soll, empfiehlt sich zusätzlich zur Beachtung der Vorschriften für Anhalten und Parken folgendes:

- Die Arbeitsbühne sorgfältig waschen.
- Den Wasserstrahl nicht auf elektrische Teile richten.
- Alle Teile nach der Wäsche sorgfältig mit Luftstrahl trocknen.
- Eine komplette Einfettung der Arbeitsbühne durchführen.
- Eine Generalinspektion durchführen und eventuell abgenutzte oder beschädigte Teile auswechseln.
- Eventuell beschädigte oder abgenutzte Teile neu lackieren.
- Die Arbeitsbühne an einem überdachten und gelüfteten Ort aufbewahren.

GEFAHR

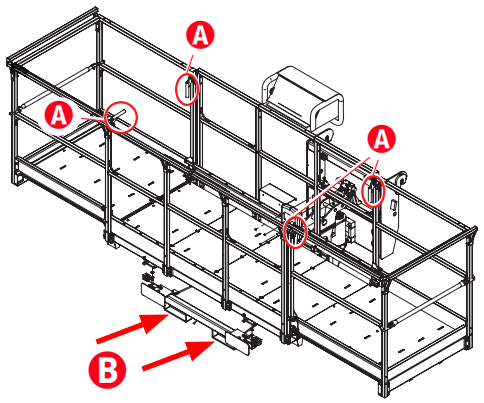
Denken Sie daran, dass auch während einer längeren Nichtbenutzungsphase die turnusmäßigen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden müssen. Dabei ist besondere Aufmerksamkeit auf Flüssigkeiten und auf alle Teile, die einem Alterungsprozess ausgesetzt sind, zu richten. In jedem Fall ist vor der erneuten Inbetriebnahme des Staplers und der Arbeitsbühne eine außerplanmäßige Wartung mit genauester Kontrolle aller mechanischen, hydraulischen und elektrischen Teile durchzuführen.

Betrieb Und Benutzung

FORTBEWEGUNG DER ARBEITSBÜHNE

Die Arbeitsbühne kann mit Hilfe des Staplers, an den sie gekoppelt ist, oder mit Gabelstaplern von ausreichender Tragfähigkeit fortbewegt werden.
Im zweiten Fall wie folgt vorgehen:

1. Den ausfahrbaren Teil der Arbeitsbühne einziehen und mit den zugehörigen Griffen **A** sichern (NUR für 3P/700 REM 4400).
2. Sich der Arbeitsbühne annähern.
3. Die Gabel in die vorgesehenen Führungen **B** einschieben.



TRANSPORT DER ARBEITSBÜHNE

Die Arbeitsbühne ist in Transportposition, wenn ihre Steuerbefehle abgeschaltet und damit unwirksam sind. In dieser Situation können nur die Steuerbefehle in der Kabine benutzt werden.

GEFAHR

Vor Durchführung irgendwelcher Fahrten mit angekoppelter Arbeitsbühne nachsehen, ob diese vorschriftsmäßig amTrägerrahmen für Anbaugeräte angekoppelt ist.

ENTSORGUNG

SCHÜTZT DIE UMWELT

Am Ende des Nutzungszyklus der Maschine empfiehlt es sich, die Maschine nicht irgendwo stehenzulassen,sondernsichaneinspezialisiertes Entsorgungsunternehmen zu wenden, das in der Lage ist, die Entsorgung im Rahmen der geltenden Bestimmungen durchzuführen.

ENTSORGUNG DER BATTERIEN

SCHÜTZT DIE UMWELT

Leere Bleibatterien dürfen nicht in den normalen Industrieabfallgeworfenwerden,sondernmüssen, da sie aus schädlichen Materialien bestehen, nach den Gesetzen der Mitgliedsstaaten entsorgt bzw. verwertet werden. Die leere Batterie muss an einem trockenen und isolierten Ort aufbewahrt werden.Sich auch vergewissern, dass die Batterie trocken ist und die Verschlussstopfen der Elemente gut geschlossen sind. An der Batterie einen Zettel mit Benutzungsverbot anbringen. Wenn die Batterie vor der Entsorgung im Freien stehen gelassen wird, muss sie getrocknet, das Gehäuse und die Elemente leicht eingefettet und die Verschlussstopfen der Elemente zugedreht werden. Nicht direkt auf den Boden stellen, besser auf Holzbretter oder auf ein Gestell, und gegebenenfalls abdecken. Die Batterie muss so bald wie möglich entsorgt werden.

Wartung

Bitte beachten und befolgen:



* Nur die in diesem Handbuch aufgeführten, planmäßigen Wartungsarbeiten dürfen vom Bediener durchgeführt werden.
* Planmäßige Wartungsarbeiten sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen durchzuführen.

Legende Wartungssymbole:

Folgendes Symbol gibt das Wartungsintervall in Arbeitsstunden an.



ARBEITSINTERVALL

Einfahrzeit _____

Turnusmäßig _____

VORBEMERKUNG

Eine sorgfältige und regelmäßige Wartung garantiert dem Maschinenbediener eine immer zuverlässige und sichere Maschine.

Deshalb empfiehlt es sich, nach Arbeiten unter besonderen Verhältnissen (schlammiger oder staubiger Boden, beschwerliche Arbeiten usw.), die Maschine zu waschen, einzufetten und eine vorschriftsmäßige Wartung durchzuführen.

Kontrollieren Sie immer, ob alle Teile in gutem Zustand sind, ob Ölverluste vorliegen und ob die Schutzabdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen funktionstüchtig sind; stellen Sie, wenn das nicht der Fall ist, die Ursachen fest und sorgen für Abhilfe.

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch aufgeführten Bestimmungen für die turnusmäßige Wartung bewirkt das automatische Erlöschen der Garantie von TEREX Global GMBH.

Wartung

SCHMIERMITTEL - HYGIENE- UND SICHERHEITSNORMEN

Hygiene
Der längerer Hautkontakt mit Ölen kann Hautreizungen hervorrufen. Es ist deshalb ratsam, sich mit Gummihandschuhen und Schutzbrille auszurüsten. Wenn man mit Öl hantiert hat, Hände sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerhaltung
Schmiermittel immer an abgeschlossenen Orten und außerhalb der Reichweite von Kindern lagern. Schmiermittel niemals im Freien und ohne Etikett, das den Inhalt angibt, aufbewahren.

Entsorgung
In die Umwelt gelangtes Öl, ob neues oder verbrauchtes, ist äußerst umweltgefährend!
Neues Öl sorgfältig aufbewahren, Altöl für die spätere Entsorgung durch spezielle Sammelstellen in geeigneten Behältern aufbewahren.

Verschütten
Im Fall von zufälligen Ölverlusten sofort dafür sorgen, dass das Öl mit Sand oder zugelassenen Granulaten aufgesaugt wird. Das so erhaltene Gemisch zusammenschaben und als Chemiemüll entsorgen.

Erste Hilfe

Augen: Bei Kontakt mit den Augen mit reichlich fließendem Wasser ausspülen. Sollte die Reizung fortdauern, die nächstliegende Erste-Hilfe-Station aufsuchen.

Einnahme: Bei Einnahme des Öls kein Erbrechen provozieren. Ärztliche Hilfe anfordern.

Haut: Bei übermäßigem und längerem Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen.

Brand
Bei Bränden Kohlendioxid-Feuerlöscher benutzen, trocken oder schaumig. Kein Wasser benutzen.

PLANMÄSSIGE WARTUNG

Eine falsche oder mangelhafte Wartung kann der Stapler und die Arbeitsbühne zu einer Gefahr für den Maschinenbediener und in der Nähe befindliche Personen machen. Dafür sorgen, dass die Wartungsarbeiten und die Schmierungen regelmäßig gemäß den Angaben des Herstellers ausgeführt werden, so dass die Maschine und die Arbeitsbühne effizient und sicher bleiben.Die Wartungsarbeiten stehen im Zusammenhang mit den Arbeitsstunden der Maschine und der Arbeitsbühne. Den Stundenzähler kontrollieren und in funktionsfähigem Zustand halten, um die Wartungsintervalle genau festlegen zu können. Sich vergewissern, dass alle während der Wartung entdeckten Mängel sofort beseitigt wurden, bevor die Maschine und die Arbeitsbühne erneut eingesetzt werden.

ACHTUNG

Es ist verboten, an der Maschine oder an der Arbeitsbühne Änderungen vorzunehmen oder Arbeiten irgendwelcher Art durchzuführen außer den normalen Wartungsarbeiten. Jede Änderung an der Maschine oder an der Arbeitsbühne, die nicht von TEREX Global GmbH oder von autorisierten Werkstätten durchgeführt wurde, bewirkt automatisch, dass die Maschine die Konformität mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verliert.

Bei jeder Benutzung der Arbeitsbühne

1. Die Wirksamkeit der installierten Sicherheitssysteme kontrollieren (siehe das Kapitel "Überprufüng der Sicherheitsvorrichtungen" in diesem Handbuch).
2. Das Material, das sich auf dem Boden der Arbeitsbühne ansammelt, entfernen, um ein Blockieren der ausfahrbaren Teile der Arbeitsbühne zu vermeiden.
3. Eine Sichtkontrolle des Aufbaus durchführen, dabei besonders auf Roststellen und Schweißnähte und belastete Teile achten.

Wartung

In den ersten 10 Arbeitsstunden

1 Eventuelle Ölverluste kontrollieren.
2 Den festen Sitz der Schrauben im Allgemeinen kontrollieren.

Alle 50 Arbeitsstunden oder wöchentlich

1 Eine Sichtkontrolle des Aufbaus durchführen, dabei besonders auf Roststellen, Schweißnähte und belastete Teile achten.
2 Eine Kontrolle des mechanischen, hydraulischen und elektrischen Systems nach den Vorschriften im Staplerhandbuch durchführen.
3 Eine vollständig Schmierung aller beweglichen Teile durchführen.

ACHTUNG

Die Häufigkeit und Dauer der turnusmäßigen Kontrollen und Überprüfungen kann durch lokale oder nationale Gesetze geregelt sein.
Sich vor Benutzung der Arbeitsbühne darüber informieren.

Nach 5 Jahren

Fünf Jahre nach der ersten Inbetriebnahme der Maschine (Stapler und Arbeitsbühne), den Zustand des Aufbaus kontrollieren, dabei besonders auf die verschweißten tragenden Verbindungen und auf die Bolzen des Auslegers und der Arbeitsbühne achten.

INTERVENTI DI MANUTENZIONE

GEFAHR

Vor Benutzung der Arbeitsbühne Folgendes kontrollieren:

- ***den Sitz der Schrauben;***
- ***eventuelle Ölverluste in den Fittings;***
- ***die Hydraulikanlage;***
- ***die Elektroanlage.***

GEFAHR

Alle Wartungsarbeiten müssen mit völlig auf den Boden abgesetzter Arbeitsbühne durchgeführt werden. Bevor man irgendeine Wartungsarbeit durchführt, die das Anheben eines Bestandteiles voraussetzt, das angehobene Teil in stabiler und sicherer Weise befestigen, bevor die Wartungsarbeit fortgesetzt wird. Es ist strengstens verboten, Eingriffe an der Hydraulikanlage vorzunehmen, außer durch autorisiertes Personal.

SCHÜTZT DIE UMWELT

Der Umgang mit Altöl und seine Entsorgung sind eventuell durch nationale und regionale Bestimmungen und Vorschriften geregelt. Wenden Sie sich an autorisierte Entsorgungsstellen.

Wartung

SCHMIERUNG

ACHTUNG

Bevor man Schmierfett in die Schmiernippel einfüllt, reinigt man diese sorgfältig, um zu vermeiden, dass Schlamm, Staub oder andere Fremdkörper sich mit dem Fett vermischen, denn dadurch kann die Schmierwirkung verringert oder sogar aufgehoben werden.

Die Arbeitsbühne regelmäßig einfetten, um sie leistungsfähig zu halten und ihre Lebensdauer zu verlängern.

Schmierfett mit einer Pumpe in die vorgesehenen Schmiernippel einspritzen.

Das Einfetten einstellen, sobald man das Überlaufen des frischen Fettes aus den Spalten feststellt.

In den nachfolgenden Abbildungen sind die Stellen zum Einfetten aufgezeichnet, wobei:

- mit dem Symbol  die Stellen gekennzeichnet sind, die mit der Pumpe eingefettet werden müssen

- mit dem Symbol  die Stellen gekennzeichnet sind, die mit dem Pinsel eingeölt werden müssen.

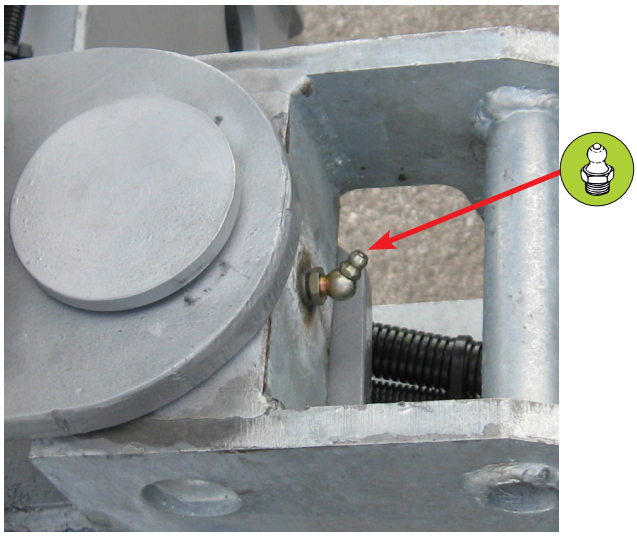
ACHTUNG

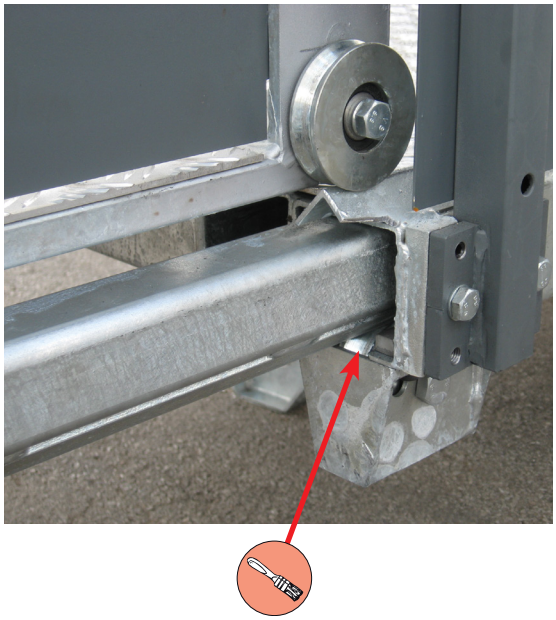
Zum Einfetten der Maschine Fett auf Lithium-basis SHELL SUPER GREASE EP an allen Schmierstellen mit Pumpe und graphitiertes Fett AGIP GR NG 3 an allen Schmierstellen mit Pinsel benutzen..

GEFAHR

Die Mischung von Öl oder Fetten verschiedener Marken und Eigenschaften vermeiden: Gefahr von Unregelmäßigkeiten und des Bruchs von Maschinenteilen.

Wöchentlich die in Abbildung gezeigten Punkte einfetten:





ARBEITSINTERVALL

Einfahrzeit _____ **Keine**

Turnusmäßig _____ **Alle 40 Stunden**

Wartung

ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITS-VORRICHTUNGEN

Überprüfung der LASTZELLEN (bei jeder Benutzung)

Die Funktion dieser Vorrichtungen besteht darin, das Gewicht zu ermitteln, mit dem die Arbeitsbühne beladen ist.

- Ein bekanntes Gewicht auf die Arbeitsbühne laden, das dem zulässigen Höchstgewicht plus 20% entspricht.
- Kontrollieren, ob das System auf Alarm geht und alle Bewegungen der Arbeitsbühne gesperrt sind, solange das Übergewicht von 20% nicht entfernt ist.

Überprüfung des STABILITÄTS-KONTROLLSYSTEMS (bei jeder Benutzung)

Bei Inbetriebnahme der Maschine führt das Stabilitätskontrollsystem einen fortlaufenden Check durch. Wenn ein Defekt festgestellt wird, leuchtet die rote LED auf und der Summer ertönt. Der Stapler geht auf Alarm und die Bewegungen werden gesperrt.

Für eine manuelle Kontrolle des Stabilitätskontrollsystems:

- Den Stapler auf die Räder stellen.
- Ein Gewicht von 1000 kg aufladen.
- Den Ausleger rund 30 cm über den Boden anheben.
- Den Teleskopausleger ausschieben und kontrollieren, ob das System bei Erreichen der Distanz, die in den Lasttabellen für das an der Maschine montierte Zubehör angegeben ist, auf Alarm geht.

Überprüfung des EINSCHALTKNOPFES der Schalthebel (bei jeder Benutzung)

Dieser Knopf muss für die gesamte Ausführungsdauer des Befehls gedrückt gehalten werden. Bei Loslassen wird die gewählte Bewegung unterbrochen. Der Knopf hat die Funktion, jede unbeabsichtigte Bewegung zu verhindern.

Um sein Funktionieren zu überprüfen:

- einen Steuerhebel betätigen, ohne den Knopf zu drücken. Der Befehl darf nicht ausgeführt werden, anderenfalls zur Lösung des Problems den TEREX Global GmbH-Kundendienst rufen.

Überprüfung der MIKROSCHALTER FÜR KORREKTEN ANSCHLUSS (bei jeder Benutzung)

Diese befinden sich an der Anschlussplatte der Arbeitsbühne und haben die Funktion, ihren korrekten Anschluss an den Stapler auf beiden Seiten zu kontrollieren (der Bolzen, mit dem die Plattform am Stapler befestigt wird, muss vollständig eingesetzt sein).

Um ihr Funktionieren zu überprüfen:

- versuchen, die Arbeitsbühne zu bewegen, ohne sie an den Stapler anzukoppeln; die Arbeitsbühne muss blockiert sein. Wenn das nicht der Fall ist, die Mikroschalter kontrollieren und gegebenenfalls auswechseln.

Überprüfung des KNOPFES FÜR BETÄTIGUNG DER NOTPUMPE (bei jeder Benutzung)

Bei Drücken dieses Knopfs schaltet sich die Elektropumpe für die Notmanöver ein. Bei Loslassen schaltet sich die Pumpe aus.

Um sein Funktionieren zu überprüfen:

- bei gedrücktem Not-Aus-Knopf den Knopf der Notpumpe drücken und gedrückt halten und kontrollieren, ob bei Betätigung des Schalthebels eine Bewegung erfolgt.

Wartung

■ **Überprüfung des NOT-AUS-KNOPFES** (bei jeder Benutzung)

Bei Drücken des Knopfs wird der Motor der Maschine ausgeschaltet und die Bewegungen der Arbeitsbühne gesperrt. Vor dem Wiederanlauf die Ursachen, die zum Nothalt geführt haben, beseitigen, dann den Knopf durch Drücken und Drehen gegen den Uhrzeigersinn freigeben.

Um sein Funktionieren zu überprüfen:

- den Knopf während der Ausführung einer Bewegung drücken. Bei Drücken des Knopfs wird der Motor der Maschine ausgeschaltet und die Bewegungen gesperrt.

■ **Überprüfung des Sperrventils am DREHANTRIEB DER ARBEITSBÜHNE für 3P/700 REM 4400** (bei jeder Benutzung)

Um das einwandfreie Funktionieren des Ventils zu testen, ist wie folgt vorzugehen:

- Die Arbeitsbühne mit vollständig zusammengelegtem Ausleger knapp über dem Boden positionieren;
- Mit mindestens zwei Mann versuchen, die Arbeitsbühne von Hand zu drehen. Die Arbeitsbühne darf nicht nachgeben. Wenn ein Nachgeben bemerkbar ist, muss das Ventil ausgewechselt werden.

Wartung

⚠ GEFAHR

Bei der Durchführung der Funktionsprüfungen der Ventile alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen:

- ***Schutzbrille aufsetzen.***
- ***Schutzhandschuhe anziehen.***
- ***Sicherheitsschuhe anziehen.***
- ***Geeignete Arbeitskleidung anziehen.***
- ***Schutzschilder gegen unter Druck stehendes Öl benutzen.***
- ***Den Test an einem freien und abgesperrten Platz durchführen, damit sich keine Unbefugten der Maschine nähern können.***
- ***Bei Durchführung des Tests mit größter Vorsicht zu Werke gehen.***

ACHTUNG

Auch die Überprüfung der Sperrventile des Staplers, an dem die Arbeitsbühne installiert ist, durchführen, dabei nach den Vorschriften in der speziellen Betriebs- und Wartungsanleitung des Staplers vorgehen.

■ Überprüfung der Endschalter an den Abstützungen (bei jeder Benutzung der Arbeitsbühne)

Für die Kontrolle des einwandfreien Funktionierens der Endschalter an den Abstützungen wie folgt vorgehen:

- Irgendeine Abstützung in oberer Position lassen.
- Die Arbeitsbühne ankoppeln und über die zugehörige Steckdose an den Ausleger anschließen.
- Den Wahlschalter Straße/Baustelle/Bühne auf "Bühne" stellen.
- Die Steuerbefehle der Arbeitsbühne betätigen und feststellen, dass sie nicht freigegeben sind.

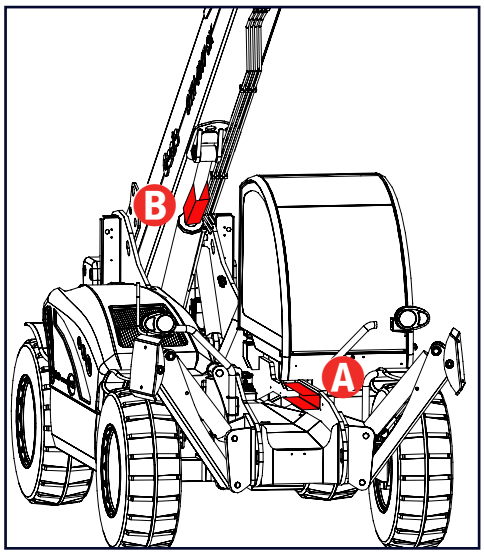
ACHTUNG

Falls ein Defekt am Endanschlag oder eine Verformung des Hebels festgestellt wird, das Teil umgehend auswechseln.

⚠ GEFAHR

Bevor man Wartungsarbeiten an der angehobenen Arbeitsbühne oder allgemein Arbeiten im Bereich unter dem Ausleger ausführt, muss unbedingt die Sicherheitssperre des Hubzylinders benutzt werden (siehe die Abbildung unten):

I. Den Ausleger anheben und ausschieben
II. Die beiden Schrauben am Rahmen (Pos. A) lockern, um die Sicherheitssperre freizugeben
III. Die Sperre am Kolben des Hubzylinders anbringen (Pos. B)
IV. Die Sicherheitssperre mit den daran befindlichen Schrauben sichern.



Es ist strengstens verboten, unter der Arbeitsbühne durchzugehen oder sich darunter aufzuhalten, wenn die Sicherheitssperre nicht in Position ist.

Funktionsstörungen Und Fehlersuche

■ FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel bietet dem Bediener eine Anleitung zur Reparatur der banalsten Fehler, aber gleichzeitig auch eine klare Bezeichnung der Eingriffe, die ausschließlich von einem spezialisierten Techniker ausgeführt werden dürfen.
Im Zweifelsfall keinerlei Aktionen an der Maschine unternehmen, sondern immer einen spezialisierten Techniker hinzuziehen.

⚠ GEFAHR

Die Arbeitsbühne ist ein Gerät, das an einem Stapler angebracht ist, und kann daher von denselben Fehler wie der Stapler selbst betroffen sein. Für Fehler, die nicht in diesem Kapitel aufgeführt sind, im Handbuch des Staplers nachschlagen.

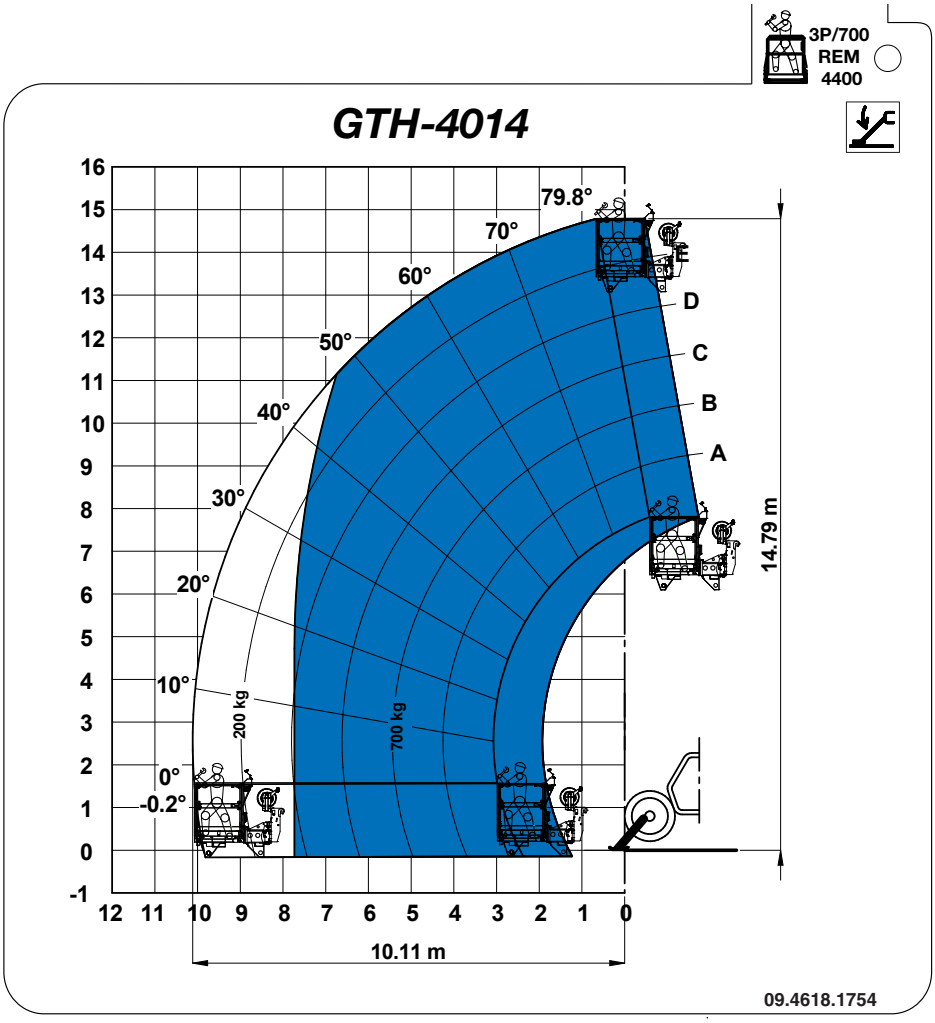
STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFE
DIE STEUERBEFEHLE AN DER BÜHNE FUNKTIONIEREN NICHT	• Verbindungskabel der Arbeitsbühne nicht am Ausleger angeschlossen	• Kontrollieren, ob den Verbindungskabel richtig angeschlossen ist
	• Wahlschalter **A** auf "Baustelle" oder auf "Straße"	• Auf "Bühne" stellen
	• Prozedur zum Umschalten der Steuerbefehle vom Stapler auf die Bühne nicht richtig ausgeführt	• Die Prozedur zum Umschalten wieder ausführen
ALARM DES STABILITÄTS-KONTROLLSYSTEMS	• Die Bühne ist überladen	• Das überschüssige Gewicht aus der Bühne entfernen. Die Anwendungsbeschränkungen der Maschine, an der die Arbeitsbühne angebracht ist, beachten.
MIT EINER LAST UNTER DER MAXIMAL ZULÄSSIGEN TRAGKRAFT GEHT DAS STABILITÄTS-KONTROLLSYSTEM AUF ALARM	• Eine oder mehr Lastzellen defekt	• Die defekte Lastzelle auswechseln

ACHTUNG

Bei Antreffen von Störungen, die in diesem Kapitel nicht aufgeführt sind, den Kundendienst oder die nächste Vertragswerkstatt oder den TEREX Global GmbH-Händler hinzuziehen.

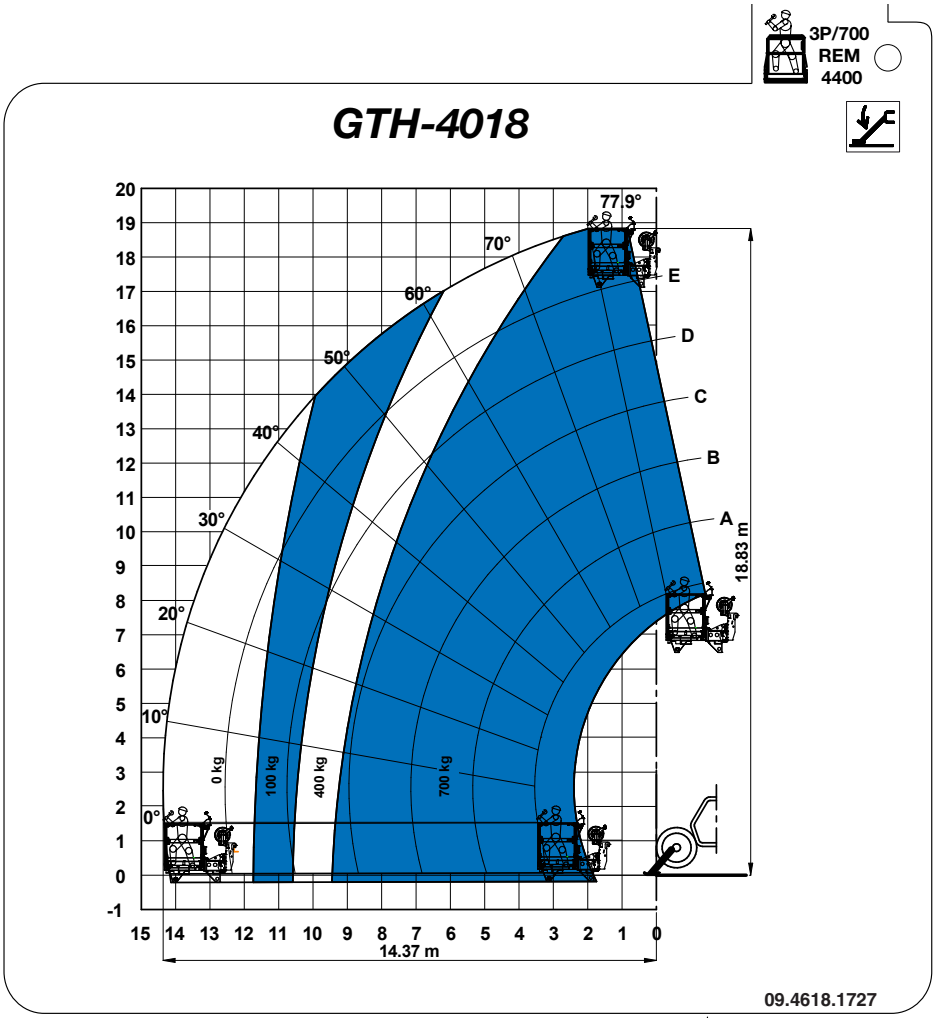
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH-4014



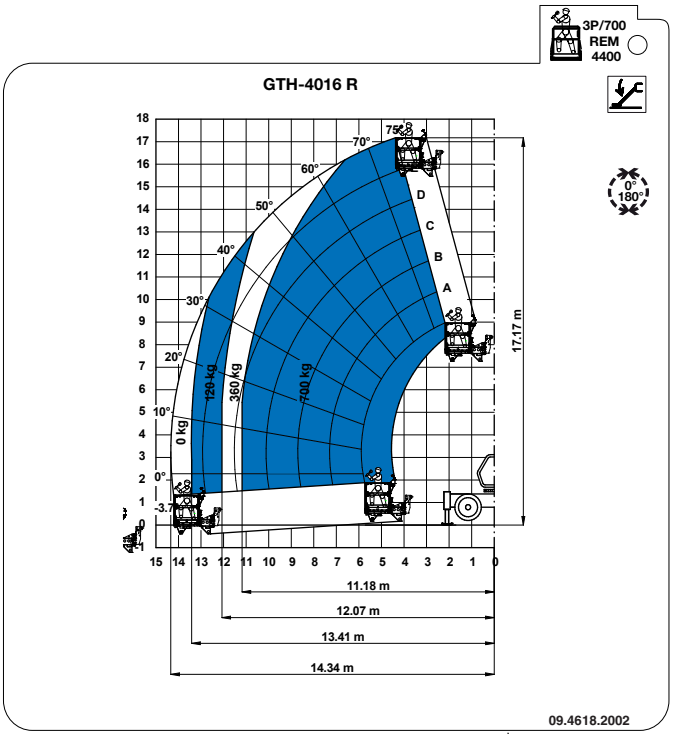
Lasttabellen

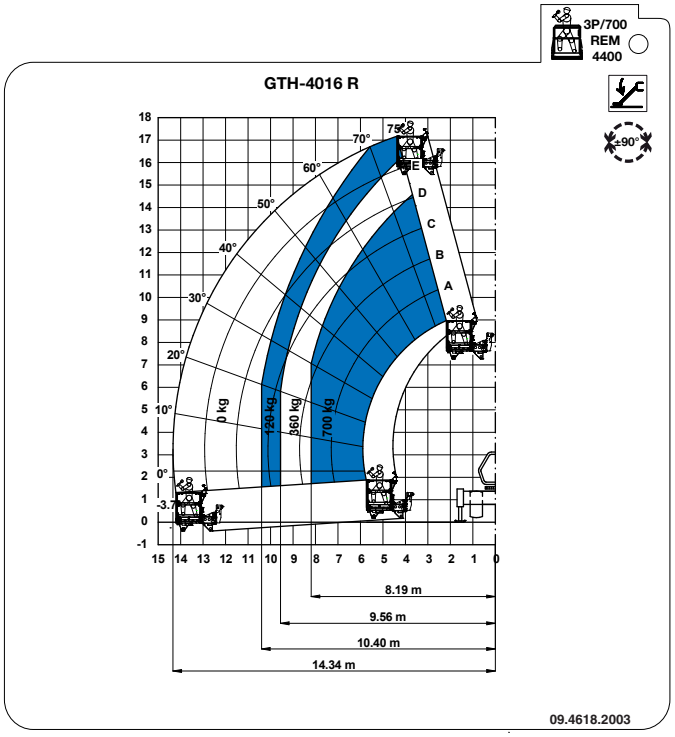
3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH-4018



Lasttabellen

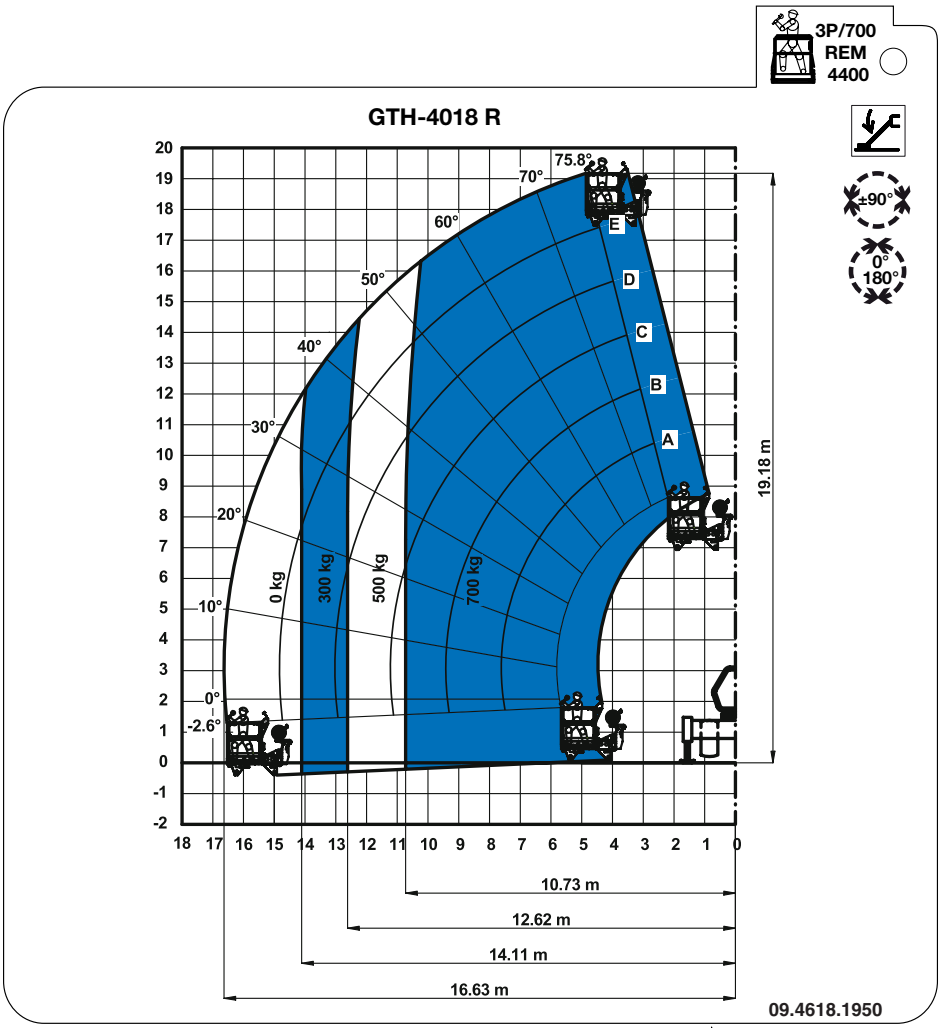
3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH-4016 R





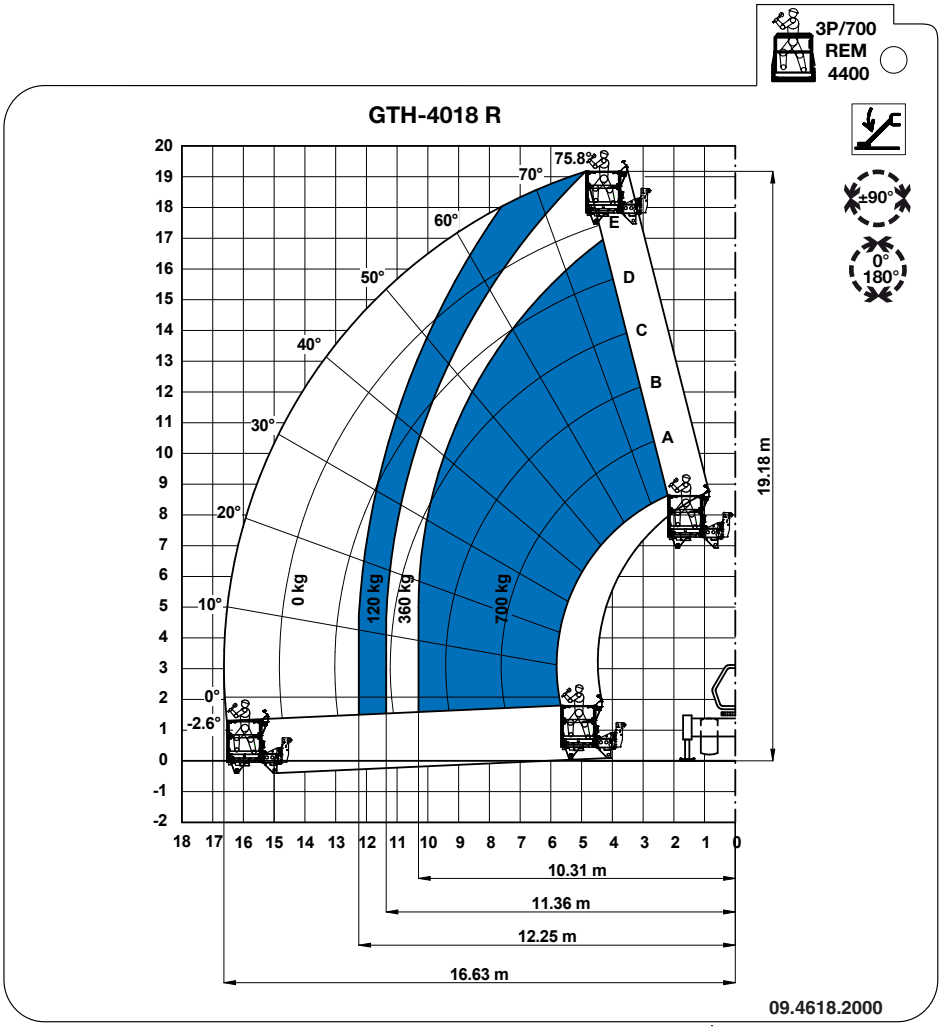
Lasttabellen

■ **3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH-4018 R**
(Nur für Maschinen-Seriennummer GTH4018R15M-101/102/103/104)



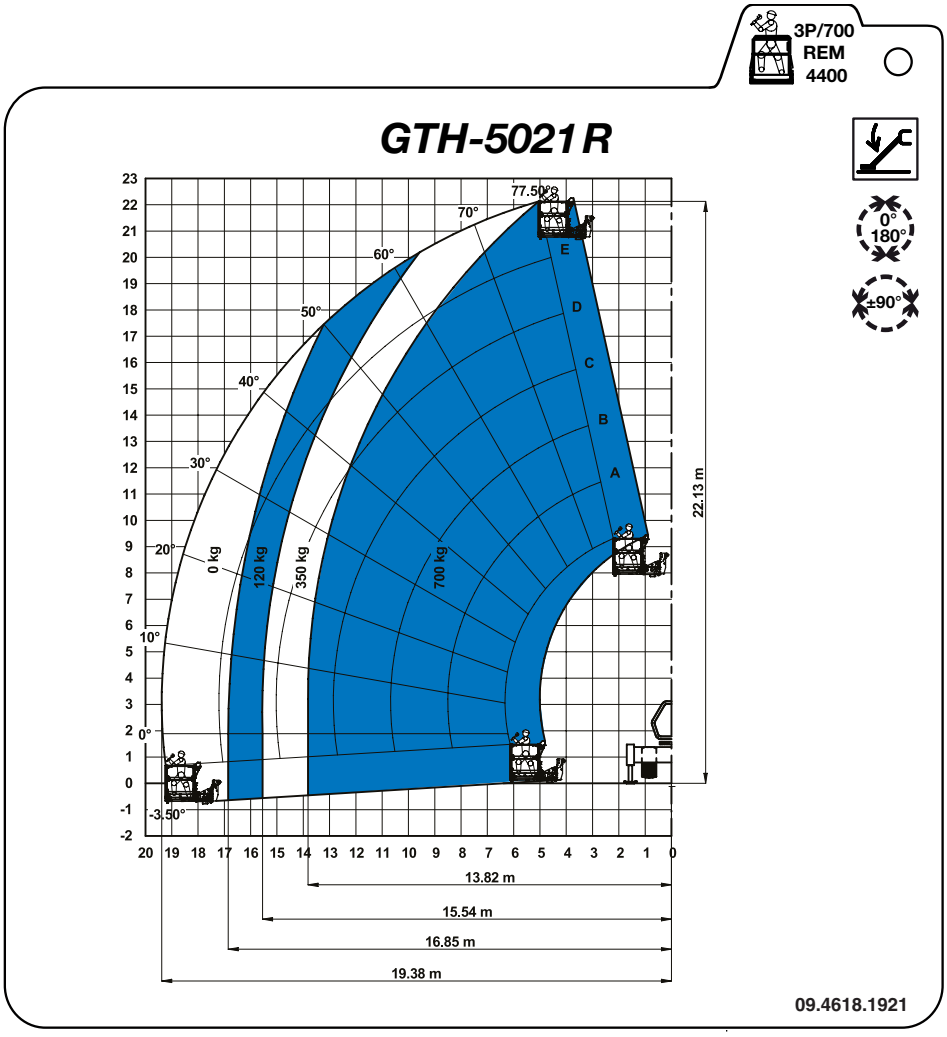
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH-4018 R



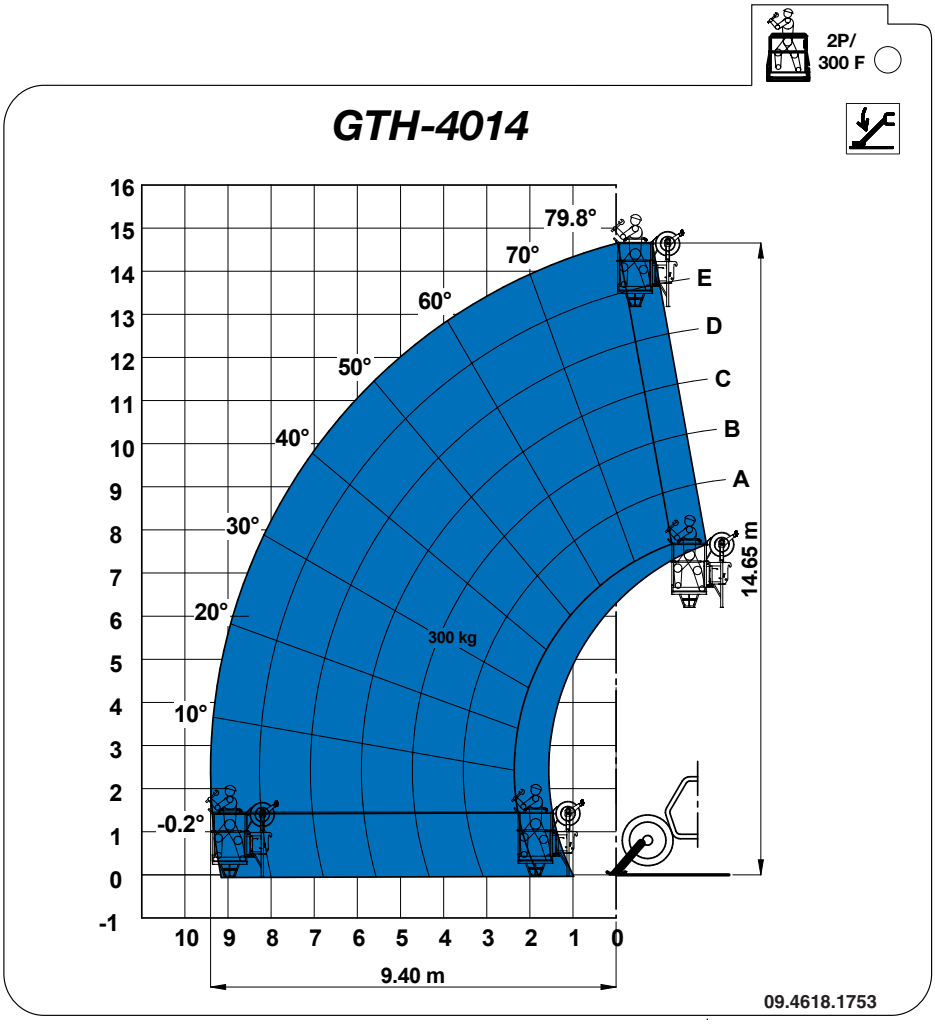
Lasttabellen

3P-700 REM 4400 AM STAPLER GTH-5021 R



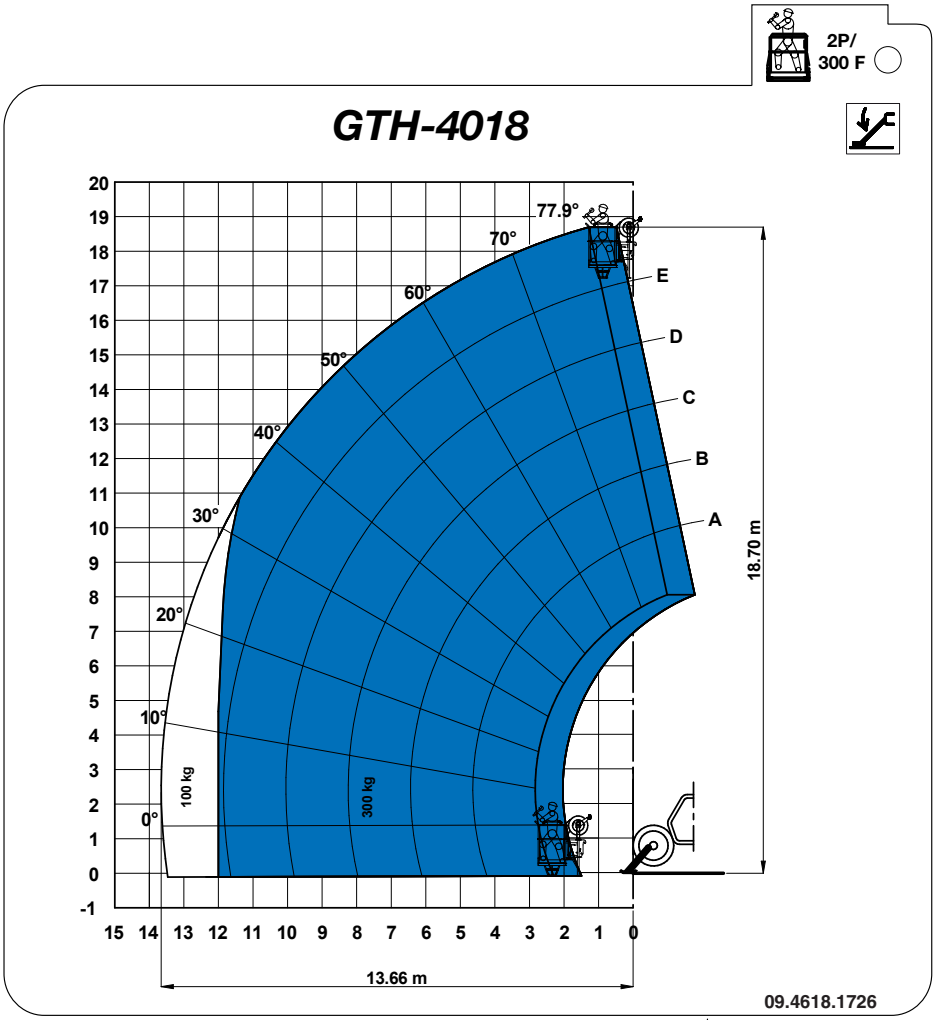
Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH-4014



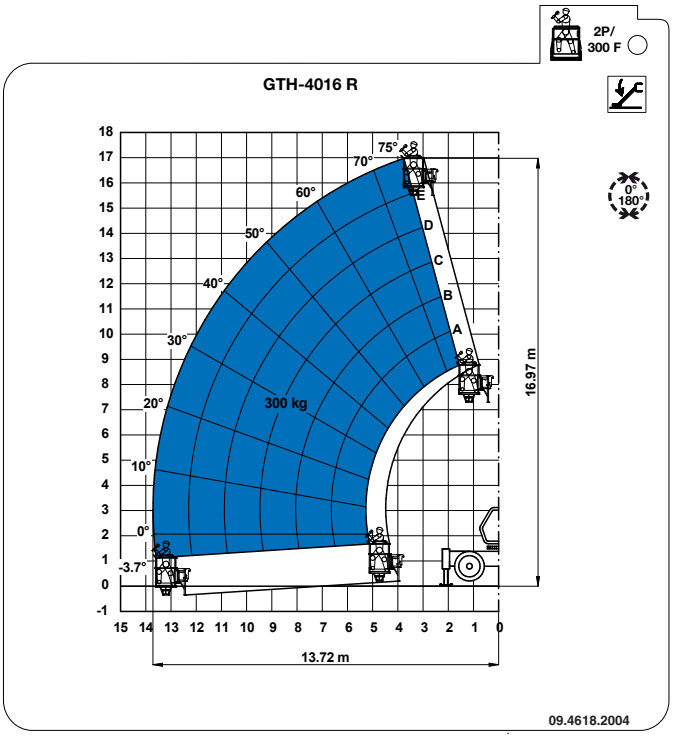
Lasttabellen

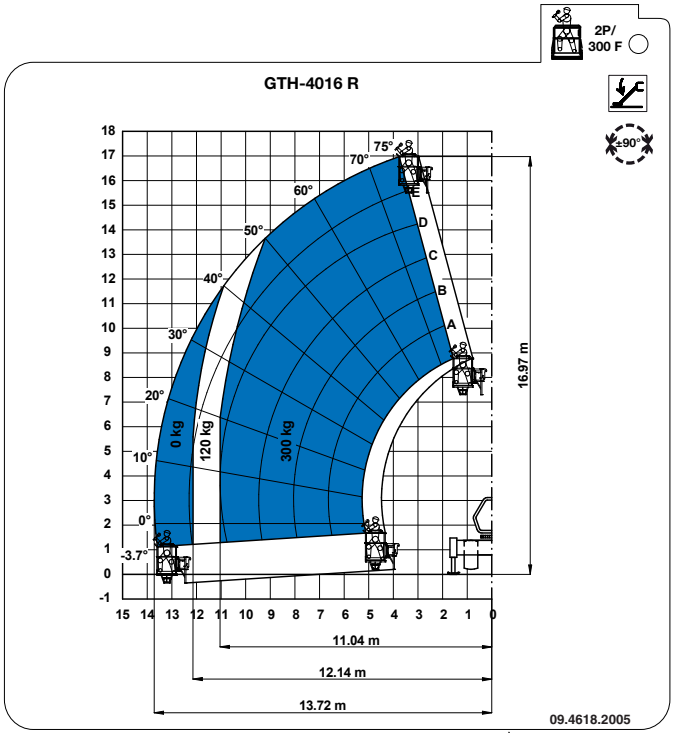
2P/300 F AM STAPLER GTH-4018



Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH-4016 R

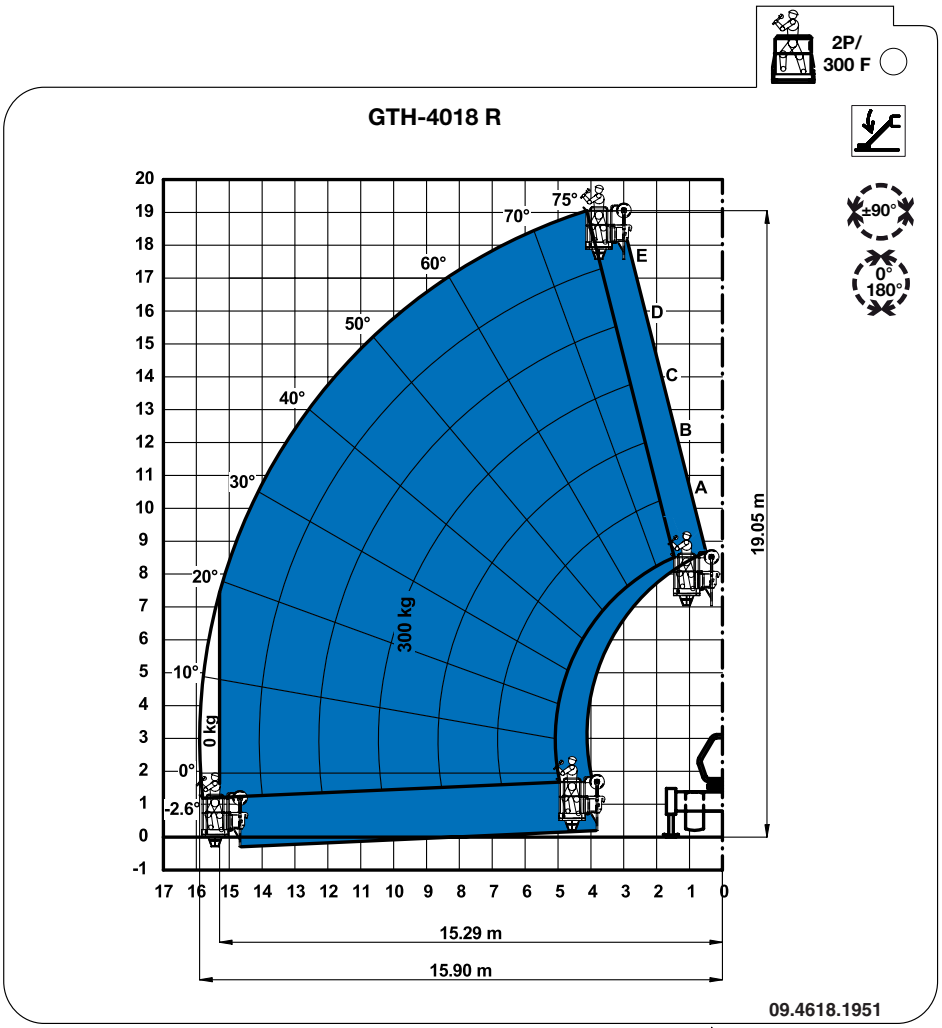




Lasttabellen

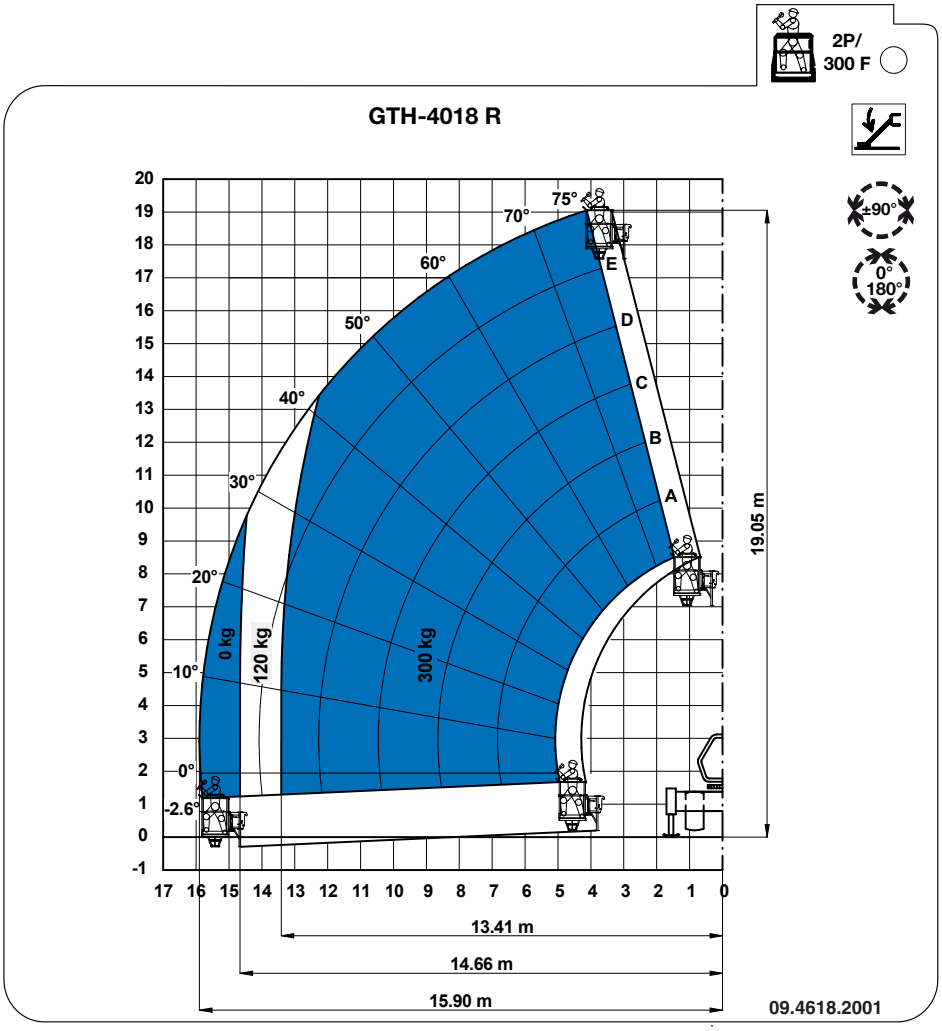
■ 2P/300 F AM STAPLER GTH-4018 R

(Nur für Maschinen-Seriennummer GTH4018R15M-101/102/103/104)



Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH-4018 R



Lasttabellen

2P/300 F AM STAPLER GTH-5021 R

